



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich  
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona LXXIX**

Innsbruck, 2020-06-29

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln. Herr Kurz, ich darf mich von meinem Kurzurlaub zurückmelden und Ihnen einen erneuten Meinungs- & Medienspiegel zur Verfügung stellen.



**Medial nicht berichteter statistischer Effekt: Je niedriger die Durchseuchung, desto größer sind die falsch positiven Coronatests. Völlig egal wie gut der Test ist! Allerdings sind die Tests NICHT validiert und fehleranfällig! Und: ca. 85 % der positiv Getesteten haben keine Symptome!**

Sensitivität: 100%	Durchseuchung	
Spezifität	10%	1%
99%	92% <b>richtig - 8 % falsch</b>	50% <b>jeder Zweite falsch!</b>
95%	69% <b>richtig - 31 % falsch!</b>	17% <b>richtig - 83 % falsch!</b>
90%	53% <b>richtig - 47 % falsch!</b>	9% <b>richtig - 91 % falsch!</b>

[Dr. Wolfgang Wodarg](#)

**VIELE "POSITIVE", ABER ALLE GESUND**

**Was passieren kann, wenn ein Test falsch positive Ergebnisse hat**

- ein Bericht aus Sachsen: "Eine Lehrerin wurde positiv getestet, nachdem sie bei ihrem Arzt war, der ebenfalls positiv getestet wurde und ihr vom Ergebnis berichtete. Daraufhin wurden 3 der 7 soeben mühselig in den Schulbetrieb zurückgeführten Klassen erstmal wieder in Quarantäne geschickt und getestet. Von diesen 50 Schülern waren etwa 16 positiv. Damit begann dann der absolute Wahnsinn. Weitere Tests folgen, ganze Schule geschlossen, alle öffentlichen Einrichtungen und Kitas getestet, etc. Ganze Gemeinde im Alarmmodus. Eines bleibt allerdings aus: eine Erkrankung auch nur eines dieser vielen Getesteten."

## Das einzige, was krank ist, ist der Test!

**Der reale Wahnsinn -hier ein Bericht von sehr vielen:**

"Eine Lehrerin wurde positiv getestet, nachdem sie bei ihrem Arzt war, der ebenfalls positiv getestet wurde und ihr vom Ergebnis berichtete. Daraufhin wurden 3 der 7 soeben mühselig in den Schulbetrieb zurückgeführten Klassen erstmal wieder in Quarantäne geschickt und getestet. Von diesen 50 Schülern waren etwa 16 positiv. Damit begann dann der absolute Wahnsinn. Weitere Tests folgen, ganze Schule geschlossen, alle öffentlichen Einrichtungen und Kitas getestet, etc. Ganze Gemeinde im Alarmmodus. Eines bleibt allerdings aus: eine Erkrankung auch nur eines dieser vielen Getesteten."



Dr. Wolfgang Wodarg

24. Juni um 00:04 · 🌐



hessenschau.de



Ort oder Thema suchen



Start · Regionen · Politik · Gesellschaft · Wirtschaft · Kultur · Sport · **Panorama** · Freizeit

hessenschau.de > Panorama >

Coronavirus: +++ Vogelsberg: Reihenweise falsche Testergebnisse +++ Aus für deutsche SunExpress +++ Verhandlungen über Corona-Etat gescheitert +++

**Ticket**

## Coronavirus: +++ Vogelsberg: Reihenweise falsche Testergebnisse +++ Aus für deutsche SunExpress +++ Verhandlungen über Corona-Etat gescheitert +++

Aktualisiert am 23.06.20 um 23:08 Uhr

### +++ Reihenweise falsche Ergebnisse bei Corona-Tests im Vogelsbergkreis +++

*16.40 Uhr:* **Vierzehnmals in Folge fielen die Tests auf das Coronavirus bei Menschen aus dem Vogelsbergkreis positiv aus – vierzehnmal stellte sich dieses Ergebnis bei einer zweiten Untersuchung durch ein anderes Labor als falsch heraus.** Wie der Landkreis am Dienstag mitteilte, hatten alle Betroffenen einen Abstrich im Testcenter der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) in Alsfeld nehmen lassen. Landrat Manfred Görig und Gesundheitsdezernent Jens Mischak forderten die KV deshalb auf, das Testlabor zu wechseln.

Die falschen Ergebnisse führen sie darauf zurück, dass in dem beauftragten Labor in Mainz nur auf ein Gen des Virus getestet werde und nicht auf mindestens zwei. "Positive Test-Ergebnisse ziehen ganz erhebliche Konsequenzen in beruflicher, betreuungs-technischer und nicht zuletzt auch finanzieller Hinsicht für die Betroffenen nach sich", so Mischak. Es könne kein Dauerzustand sein, dass sich Betroffene doppelt testen lassen müssten.

   1.308

229 Kommentare · 1.164 Mal geteilt

## AKTUELLE FRAGE AN DIE PCR-SPEZIALISTEN

**Kann es sein, dass die vielen PCR-Positiven auf Schlachthöfen eine Folge von Kreuzreaktionen auf die in der Veterinärmedizin üblichen Corona-Impfungen sind?**

Gegen Coronaviren werden zum Beispiel folgende Schlachttiere geimpft: Rinder (Kälber), Schweine, Geflügel. Aber auch Haustiere wie Hunde, Katzen oder Pferde werden gegen Coronaviren immunisiert.

**Hier ein wenig Literatur dazu:** <https://www.mdpi.com/2227-9059/8/5/109/htm>



*mein Schwein Carla ist an Altersschwäche gestorben :-)*

 **Manfred Tröger**  
27 Min · 

**Die Pandemiepanik wird herbeigetestet!**

 33  3 Kommentare  3 Mal geteilt

 Gefällt mir  Kommentieren  Teilen

 **Zorica Kühberger** <https://www.facebook.com/spschweiz/>

Robert Schregle - Bezirksrat von Niederbayern und Stadtrat von Passau

"Infizierte" heisst noch lange nicht "Erkrankte" - weil feststeht, dass bis zu 90% der "angeblich Infizierten" KEINERLEI SYMPTOME zeigen!

Das ist so, dass die "meisten in Quarantäne geschickten" dort "vor Langeweile" fast durchdrehen, so schauts aus in der "Lebenswirklichkeit" - es wird Zeit den "TEST-TERROR" (PCR-Corona-Testverfahren ist nicht gesetzlich zugelassen, was "vorläufig validiert" im Klartext bedeutet! (siehe dazu auf [www.eur-lex.europa.eu](http://www.eur-lex.europa.eu) folgendes Arbeitspapier: 2020/C 122 I/01 mit dem Titel: Leitlinien für in-vitro-Tests zur Diagnose von CoVid19)

zu beenden!

-----  
Echt bemerkenswert, für "wie blöd" wir alle seitens der Bayerischen Staatsregierung gehalten werden!  
In der Tat - so werden die Berichte auf SWPRS (Fakten zu Covid19) - hier auf der FB-Seite oberhalb geteilt noch klarer verständlich!



Walter Siegrist

10 Std. · 🌐

Darum heisst es ja auch Virologie und nicht Vironomie! 😊



Daniela Schwegler

23 Std.

**Test-Betrug: Der Corona-  
Test, dessen Messungen seit  
Wochen den Notstand  
rechtfertigen, ist  
unzuverlässiger als das  
Horoskop.**

-----  
[https://www.achgut.com/artikel/corona\\_aufarbeitung\\_rki\\_gau\\_im\\_mausoleum](https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_rki_gau_im_mausoleum)



Dirk Maxeiner / 25.06.2020 / 06:15 / Foto: Fridolin freudenfett/

## Corona-Aufarbeitung: RKI – Ruhe in Frieden

*Deutschland ist nach wie vor ein hochqualifizierter Wissenschaftsstandort mit hervorragendem Know-how. Dies hätte man interdisziplinär für die Bewältigung der Corona-Krise nutzen können. Stattdessen verließ man sich praktisch allein auf eine Behörde, das Robert-Koch-Institut. Dort wurden jedoch zahlreiche Fehler gemacht. Ein Experte für Künstliche Intelligenz zeigte einige davon früh auf – und wurde ignoriert.*

Es geht ein Klagen durch das Land, allenthalben wird Kompetenzverlust und Stümperei bejammert. In der Tat sind andere Nationen, vor allem in Asien, dabei, uns auf vielen Feldern technisch und wissenschaftlich davon zu laufen. Dennoch ist Deutschland nach wie vor ein Cluster an hervorragendem Know-how und ein guter Wissenschaftsstandort, der auf vielen Gebieten zu Spitzenleistungen fähig ist. Das ist zunächst einmal eine gute Botschaft, noch besser wäre sie, wenn die entsprechenden Fähigkeiten auch entsprechend anerkannt, gefördert und vor allem genutzt werden würden. Besonders natürlich in einer Krise, die das Wohlergehen des ganzen Landes betrifft. So wie Corona.

Für die Einschätzung der Situation und den richtigen Weg zur Bewältigung braucht man ja nicht nur Mediziner, Virologen, Epidemiologen, Immunologen und dergleichen. Man braucht genauso Ökonomen und Mathematiker, Ingenieure und Praktiker, Sozialwissenschaftler und Kommunikations-Experten und vieles mehr. Eine Seuche und ihre Bewältigung ist ein komplexes System mit vielfachen Wechselwirkungen. Man kann das mit einer vollen Spagettischüssel vergleichen: Zupfst Du an einer Nudel, weißt du nie, wo sich dann an anderer Stelle etwas bewegt. „Ein komplexes System mit dem die meisten von uns schon einmal zu tun hatten, ist ein Kind, besonders ein Teenager“, formuliert der amerikanische Schriftsteller Michael Chrichton eine anschauliche Parallele. Man weiß eigentlich nie, welches Ereignis welche Reaktionen wann hervorruft. Ein Anstoß, der gestern ein bestimmtes Resultat erzielte, kann morgen zu einem vollkommen anderen Ergebnis führen.

Es liegt also nahe, wirklich alle Disziplinen zu mobilisieren und für eine Abschätzung der Wirkungen zu nutzen und auch offen gegenüber scheinbaren Außenseitern und ihren Ideen zu sein. Leider ist all dies in der Corona-Krise nicht geschehen. Die Bundesregierung verließ sich weitgehend auf die Empfehlungen einer einzigen Behörde, des Robert-Koch-Instituts (RKI), und weniger

Wissenschaftler (an führender Stelle der Virologe Christian Drosten), die offenbar eifersüchtig ihre Pfründe bewachten und sorgfältig darauf achteten, dass abweichende Meinungen und Expertisen nicht oder kaum Gehör fanden.

## Das wissenschaftliche Potenzial Deutschlands blieb ungenutzt

Daraus resultiert die wohl größte Tragik der Corona-Krise: Das wissenschaftliche Potenzial Deutschlands blieb ungenutzt. Es wurde nie eine der komplexen Situation angemessene interdisziplinäre Risikoabschätzung vorgenommen. Entsprechend eindimensional und mitunter möglicherweise kontraproduktiv waren die Maßnahmen – mit negativen Auswirkungen sowohl auf die Bekämpfung des Virus selbst als auch auf die Wirtschaftslage in Folge. Ich möchte diesen Aspekt hier einmal pars pro toto an einem konkreten Beispiel durchdeklinieren.

Wie so oft, stehen alle Informationen dazu in der Zeitung, es hat sie nur niemand richtig bemerkt oder bemerken wollen. Da Achgut.com während der Corona-Krise zu einer wichtigen Lektüre vieler Fachleute und Experten auf diesem Gebiet geworden ist, kommen von dieser Seite viele Hinweise an die Redaktion. So machte uns eine ganze Reihe von Lesern auf die Veröffentlichungen eines Spezialisten für Künstliche Intelligenz aufmerksam, der an der Technischen Hochschule in Ulm (THU) lehrt.

Professor Dr. Ralf Otte arbeitet dort im Fachgebiet Künstliche Intelligenz (KI) und ist Spezialist für sogenanntes „Data Mining“ und „Data Science“. Das ist eigentlich eine Ingenieurwissenschaft, die aber bei näherem Hinsehen auch gut geeignet ist, Prognosen abzuliefern. Etwa die Vorhersage von Emissionswerten in der Chemieindustrie, Prognosen von Betrugsversuchen bei Abrechnungen an Krankenkassen, Prognosen von Crashes bei Industrieprojekten und vieles mehr. Das ist seit Jahren sogar eine sehr gefragte Disziplin in der Industrie, weil Fehlerraten bei Datenauswertungen niedrig sein müssen, was unmittelbar einleuchtet, wenn man etwa an die Flugzeugindustrie denkt.

Und was hat so jemand mit Corona zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel, der Mann ist schließlich kein Virologe oder Epidemiologe. Doch die Notwendigkeit, angesichts der dünnen Datenlage in Sachen Corona halbwegs verlässliche Vorhersagen zu machen, weckte schon im Februar seine berufliche Neugier, sagt Otte in mehreren Zeitungsbeiträgen. In einem [Essay vom 15. Juni in den Diesbach-Medien](#) schreibt er: „Ich muss zugeben, dass mich das SARS-CoV-2-Virus sehr erschreckt hat, für Mai hatte ich eine Reise an die HUAT University in Hubei geplant, doch die Gastvorlesungen konnte ich ganz sicher vergessen“.

Einige seiner Studenten kommen aus der Hubei-Provinz, das Virus begann ihn zu interessieren: „Das Problem bei SARS-CoV-2 war, dass es Mitte März nur sehr wenige Daten gab. Wir nennen das in der Fachwelt ein Small Data Problem. Damit umzugehen, ist viel schwieriger als mit Big Data-Themen, denn viele Data Mining Verfahren versagen beim Small Data, aber natürlich nicht alle.“ Und genau mit denen wollte Otte der Einschätzung der Pandemie auf den Grund gehen: „Das Robert-Koch-Institut (RKI) publizierte ab 4. März in seinen täglichen Lageberichten sogenannte *Fallzahlen*, und man nannte diese in den Medien sogar *Infizierte*. Das kam uns nicht schlüssig vor“.

## Ausbreitung bereits für Dezember 2019/Anfang 2020 vermutet

Otte stellt in seinem Essay gleich zu Beginn klar, dass er eine exponentielle Corona-Ausbreitung bereits für Dezember 2019 bzw. Anfang 2020 vermutet. Dass dies nicht bemerkt wurde, kann aus seiner Sicht nun daran liegen, dass **das Virus bei Millionen unentdeckt Infizierten entweder relativ harmlos ist oder dass es in der Bevölkerung bereits eine hohe Grundimmunität** gegen diese neue Spielart des Coronavirus gab, **was die Verbreitung verlangsamen würde**. Otte nimmt in seinem Beitrag sogar beides an, insbesondere „weil die Durchseuchungsraten so schnell gefallen sind“, wie er zum Schluss des Essays ausführt.

Die veröffentlichten Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Johns-Hopkins-Universität waren dennoch eine solide Basis, so Otte, um mit den Methoden der Künstlichen Intelligenz ein **empirisches Modell zur Simulation der Fallzahlen, der Durchseuchungsrate und der Todesfälle zu entwickeln**.

Das Ergebnis formulierte er in den oben erwähnten [Diesbach-Medien](#) (Weinheimer Nachrichten, Odenwälder Zeitung) so: „Ab dem 22. März zeichnete sich bereits ab, dass sich die Zahlen für Deutschland deutlich anders entwickeln werden als zum Beispiel in Italien. **Ab dem 29. März waren wir auf Grundlage unserer Daten bereits ziemlich sicher, dass es den befürchteten Sturm nicht geben wird.**“ Man habe bei den Auswertungen jedoch schnell festgestellt, **dass die Fallzahlen des RKI wissenschaftlich nutzlos waren**, weil die Anzahl der dafür durchgeführten Tests nicht dokumentiert sei. Weiter führt er aus: „Ich begann am 22. und 23. März dem RKI zu schreiben, teilte unsere Überlegungen mit, dass wir aktuell eventuell schon Millionen Infizierte hätten, bot unsere Hilfe an und **bat um Informationen zu den Tests**. Man bedankte sich höflich und behielt sich eine Prüfung der Briefe und Mails vor.“

Und spätestens ab hier beginnt **eine Geschichte der Inkompetenz oder des Nicht-wissen-wollens** seitens des RKI. „Bereits am 29. März konnten wir an den Zeitreihen der Todesfallzahlen erkennen, dass es bei uns nicht wie in Italien oder Spanien werden würde, ich schrieb dem RKI erneut und bot nochmals Unterstützung an. Aber man brauchte keine Hilfe“, sagt Otte in dem Essay. Auch der Weg über die Medien veränderte das Beharrungsvermögen der staatlichen Virusbekämpfer nicht. „Anfang April war uns klar, dass es in Deutschland nicht zu einem Ansturm auf unser Gesundheitswesen kommen würde.“ Otte gab im April in der Lokalzeitung seines Wohnortes Weinheim [ein ausführliches Interview](#) mit dem Titel: **„Den befürchteten Sturm wird es nicht geben“** (Weinheimer Nachrichten, 7. April) . Heute wissen wir: **Es gab ihn auch nicht**. Otte lag mit seiner Prognose **zum Verlauf der Epidemie systematisch richtig, damals und auch in der Folgezeit bis heute**.

## Der „Supergau“ der Krise

In einem neuen Beitrag mit dem Titel „Die Epidemie ist in Deutschland vorbei“ wurde Otte am 13. Juni erneut in seiner Regionalzeitung publiziert, und es wurde auf den längeren Essay von ihm verwiesen, welcher am 15. Juni erscheinen würde und aus dem oben bereits zitiert wurde. Im Essay führt Otte für die Öffentlichkeit dann aus: „Virologen, Mediziner und Politiker sprachen im März, sogar noch im April und Mai davon, dass wir *am Anfang der Pandemie* stehen würden. Aber stimmte das? Nein... In der Woche vor dem Lockdown (16.3. bis 22.3.) gab es zwar immer noch eine starke exponentielle Verbreitung des Virus, aber ab dem 23. März war die Verbreitung am Abschwächen und eine Woche später (ab dem 5. April) war die *epidemiologische Welle* sogar vorbei. Wir hatten also Glück in Deutschland! Es war Ostern und es war geschafft!“



Otte mag im Nachhinein weder den Lockdown noch die Politik verurteilen, allerdings dürfe man für eine ganzheitliche Bewertung der Lockdown-Maßnahmen die „schweren Nebenwirkungen“ nicht ausblenden.

Wirklich problematisch bewertet der KI-Spezialist im Essay, aber auch in seinem Beitrag in der Thüringer Landeszeitung vom 15. Juni ("Warum die Pandemie vorbei ist und Thüringen recht hat") die Vorgehensweise des Robert-Koch-Instituts. Hier liegen wohl handwerkliche Fehler vor, die solchen Institutionen und Verantwortlichen einfach nicht passieren dürfen. Er schreibt zum Beispiel: „Es ist natürlich klar, dass dann, wenn man die Anzahl der Tests um den Faktor 2,7 erhöht, auch viel mehr Fallzahlen generiert werden, was eine sehr schnelle Ausbreitung der Infektion suggeriert. So gelangten sehr störanfällige R-Werte in die Medien, doch sie bildeten das Geschehen nicht robust ab“, so der Tenor in all seinen Veröffentlichungen. Die täglich produzierten Fallzahlen des RKI zeigen ja nicht an, wie viele Infizierte es in Deutschland gibt, sondern nur, wie viele von den Infizierten mit dem Test pro Tag entdeckt werden. Um das Problem der Fallzahlabhängigkeit zu lösen, entwickelte Otte sogar einen eigenen, Robusten R-Wert und zeigt in seinem Essay, welche Auswirkungen das hat.

Der „Supergau“ der Krise sei für Otte jedoch die anfängliche Verwechslung von Fallsterblichkeit und Infektionssterblichkeit gewesen. Er schreibt im o.g. Essay: „Unsere Politiker und Virologen sprachen im Februar und noch März davon, dass es alleine in Deutschland bis zu 250.000 Tote geben könnte, oder gar Millionen! Doch auf Basis welcher Zahlen? Verwechselten Virologen und Mediziner oder nur die Medien etwa Fallsterblichkeit mit Infektionssterblichkeit? Wie auch immer, es war medial gesehen der *Supergau der Krise*.“ Otte schätzt bereits in den Weinheimer Nachrichten vom 7. April, „dass weniger als einer von tausend Infizierten an Covid-19 versterben würde.“ Die Verwechslung von Fallsterblichkeit mit Infektionssterblichkeit hatte das politische Geschehen jedoch bereits überrollt, bedauert er.

## „Das ist keine Epidemie mehr“.

Die Fallsterblichkeit bezieht sich auf Menschen, die an oder mit Corona verstorben sind in Bezug auf jene, bei denen Corona amtlich festgestellt wurde (Fallzahlen). Die Infektionssterblichkeit bezieht sich jedoch auf die Gesamtheit der Infizierten in der Bevölkerung, und diese Anzahl kann, wie gesagt, in die Millionen gehen. Infizierte also, die teilweise überhaupt nicht gemerkt haben, dass sie das Corona-Virus in sich tragen. Nimmt man diese viel höhere Zahl zur Basis und setzt die Verstorbenen mit dieser Zahl ins Verhältnis, so kommt eine um Größenordnung geringere Gefahr heraus.

Und diese liegt – wie Otte bereits im April prognostiziert (und daran ändern auch einzelne Infektionscluster wie beim Fleischhersteller Tönnies nichts) – eben nur bei 0,1 Prozent. Auch bei Tönnies muss man zwischen Infizierten und ernsthaft Erkrankten unterscheiden (siehe zum Fall Tönnies auch Achgut.com: [Bericht zur Coronalage 23.06.2020: Rinderwahn](#)). Bei Tönnies wird es hoffentlich keinen einzigen Toten geben, aber ein riesiger Testapparat wurde in Bewegung gesetzt. Und es wird das passieren, was bei vergleichbarem Testaufwand woanders in ähnlicher Form passieren würde: Die Zahl der nachweislich Infizierten steigt erheblich. Das Virus ist und bleibt ja da und wer es sucht, der findet es. Und er findet in Deutschland auch eine nicht-alarmistische Perspektive: Denn trotz der hohen Zahlen von Infizierten stellt das Virus nur für sehr wenige, meist vorbelastete Menschen eine ernsthafte Gefahr dar, die natürliche Abwehr des Menschen funktioniert auch bei Corona.

Und was sagt Otte zur ominösen Dunkelziffer und der Durchseuchung der Bevölkerung? Derzeit, so Otte in den Weinheimer Nachrichten vom 13.6., der Thüringer Landeszeitung vom 15.6. und im Essay der Diesbach-Medien vom 15.6., **sind in Deutschland höchstes 2 von 10.000 Menschen noch ansteckend infiziert.** „Rechnen Sie das auf Ihre Heimatstadt hoch, das ist keine Epidemie mehr“.

## **Falsche Einschätzungen zur Gefahrenlage**

Die wichtigsten Kritikpunkte von Seiten des KI-Professors gegenüber dem RKI möchte ich daher kurz so zusammenfassen:

– **Das RKI gab mehrmals falsche Einschätzungen zur Gefahrenlage ab.**

– **Das RKI berechnet falsche oder zumindest störanfällige R-Werte. Otte führt in seinen Interviews und Gastbeiträgen (wie oben gesagt) einen eignen, Robusten R-Wert ein, der das Geschehen wohl fallzahlunabhängig beschreiben könne.**

– **Das RKI erstellt zahlreiche Analysen auf Basis von Fallzahlen, ein wissenschaftliches Unding.**

– **Das RKI vermutet einen festen Faktor (11 bis 20) zwischen positiv Gemeldeten (Fallzahlen) und der sogenannten Dunkelziffer. Otte führt immer wieder aus, das dies irreführend sei, da Fallzahlen nicht testzahlunabhängig sind.**

– **Das RKI verwechselte zu Beginn seiner Analysen Fallsterblichkeit mit Infektionssterblichkeit. Otte nennt das den „Supergau der Krise“.**

– **Das RKI widerspricht daher falschen Sterblichkeitszahlen der Medien und führenden Virologen nicht (bis zu 250.000 mögliche Tote sagte Christian Drosten im Februar bzw. März voraus).**

– **Das RKI hat den wahrscheinlichen Anfang der Epidemie nicht richtig datiert. Otte schätzt erste (unentdeckte) Corona-Fälle in Deutschland bereits auf Dezember 2019 oder Anfang 2020 und nicht erst auf den 27.1. bei Webasto. Bei einer Exponential-Funktion für die Hochrechnung bedeuten diese Zeitdifferenzen „Welten“, die für die Bewertung der Krise alles entscheiden könnten.**

– **Das RKI bewertete die Gefahr wegen der Auslastung der Intensivbetten lange Zeit falsch oder kommunizierte zumindest falsch. Laut Otte gab es in Deutschland zu keinem einzigen Zeitpunkt die ernsthafte Gefahr, dass die Intensivbetten nicht ausreichen würden. Einschub der Redaktion: Aktuell sind weniger als 350 Menschen wegen Covid-19 in intensivmedizinischer Behandlung (Lagebericht RKI vom 23.6.), und es stehen aktuell tausende freie Intensivbetten zur Verfügung.**

– **Das RKI kann bis heute die Falsch-Positiv-Rate seiner Tests nicht beziffern. Entsprechende Anfragen von interessierten Fachleuten bleiben meist unbeantwortet. Otte berichtet in seinem Essay jedoch von einer persönlichen Mitteilung vom Präsidenten des RKI, Prof. Wieler, dass der Falsch-Positiv-Wert tatsächlich nicht bezifferbar sei.**

– Otte warnt in seinen letzten Debattenbeiträgen aber ausführlich vor den Falsch-Positiven, weil die Messfehlerrate des RT-PCR-Tests in die Nähe der Durchseuchungsrate gelangt sei. Bei täglich 50.000 Messungen werden nach Ottos Schätzung jeden Tag ca. **250 Menschen als infiziert deklariert, die das nicht sind.** Diese Menschen müssen in Quarantäne, obwohl sie nicht infiziert sind. Und das RKI meldete vor den Ausbrüchen in den Hotspot ca. täglich nur 200 bis 300 neue Fälle. Das RKI jedoch warnt (Stand 2.6.) auf seinen Seiten bei der „Messung von asymptomatischen Personen“ überraschenderweise vor den Falsch-Negativen (das sind die, die infiziert sind, aber diese Infektion bei ihnen nicht erkannt wurde), das ist nach dem Lesen von Ottos Beitrag nicht mehr verständlich. Gerade die Falsch-Positiven, die bei der geringen Durchseuchung nun ein Problem darstellen, **werden für die Bevölkerung unzureichend thematisiert.** Warum eigentlich?

## Eine wohlmeinende Empfehlung für die Bundesregierung

Ottes Anliegen ist es, der Bevölkerung ihre panische Angst zu nehmen. Er ist Ingenieur, er begibt sich daher zumindest indirekt auf ein für ihn fachfremdes Feld, auch er mag in dem einen oder anderen Aspekt irren. Das ist der Lauf der wissenschaftlichen Erkenntnis. Anscheinend hat aber bislang noch niemand der Betroffenen mit einer substanziellen wissenschaftlichen Kritik geantwortet, auch das wäre Wissenschaft. Eine These ist so lange gut, bis sie widerlegt ist. Es sieht aber überhaupt nicht danach aus, dass dies für Ottos Arbeit erfolgt.

Es zeigt sich, dass Ottos öffentliche Prognosen vom 7. April bis dato auf frappierende Weise korrekt sind, **und dies völlig diametral zur öffentlichen Meinung.** Bei aller Vorsicht lässt sich daraus eine wohlmeinende Empfehlung für die Bundesregierung ableiten:

Sie sollte sich bei der Begründung ihrer Maßnahmen zum Umgang mit der Corona-Krise **nicht ernsthaft weiter auf das Robert-Koch-Institut und die einschlägigen Berater berufen.** Die Zahl der Versäumnisse, Fehler und wissenschaftlichen Peinlichkeiten ist einfach zu groß. Sie sind gut belegt und dokumentiert. Auch hinsichtlich möglicher Schadensersatz-Forderungen dürfte der Kronzeuge RKI eher ein Risiko als eine Absicherung darstellen.

Das Auftauchen einer großen Zahl von Infizierten beim Fleischproduzenten Tönnies wird in den Medien als Hiobsbotschaft überbracht. Wer die Lehren aus Ottos Beiträgen zieht, kommt zu dem Schluss, dass die gemeldeten Infektionsfälle in Deutschland vielleicht nie wieder aufhören werden, dass aber für die Gesamtbevölkerung trotzdem keine Gefahr mehr besteht, da man in Hotspots die Infektionsketten gut nachverfolgen kann und die Infektionssterblichkeit von Covid-19 für die Gesamtbevölkerung viel, viel geringer ist, als von den Behörden (zu Beginn) angenommen oder medial verbreitet.

Dies sind nun ziemlich gute Nachrichten für die Allgemeinheit, wir sollten uns darüber freuen. Wenn Ottos Einschätzung stimmt, – und sie stimmt in der Grundaussage ja durchaus mit anderen kritischen Stimmen überein – (siehe hier Achgut.com „[Bericht zur Coronalage](#) „Die Infektionswelle ist vorbei“ und [Corona-Aufarbeitung: „Warum alle falsch lagen“](#)), dann wäre die Epidemie in Deutschland tatsächlich vorbei, trotz aller Hotspots.

Doch solange die RT-PCR-Tests durchgeführt und sogar medial überhöht werden, **wird ohne Not in den Köpfen der Bevölkerung eine Epidemie kreiert.** **Der Grund, warum Medien das immer noch mitmachen, erschließt sich mir nicht.** Mit aufopferungsvoller Fürsorge für die Covid-19 Gefährdeten ist das nur noch schwerlich zu begründen. Ob die Leitmedien aus eigener Kraft noch umsteuern

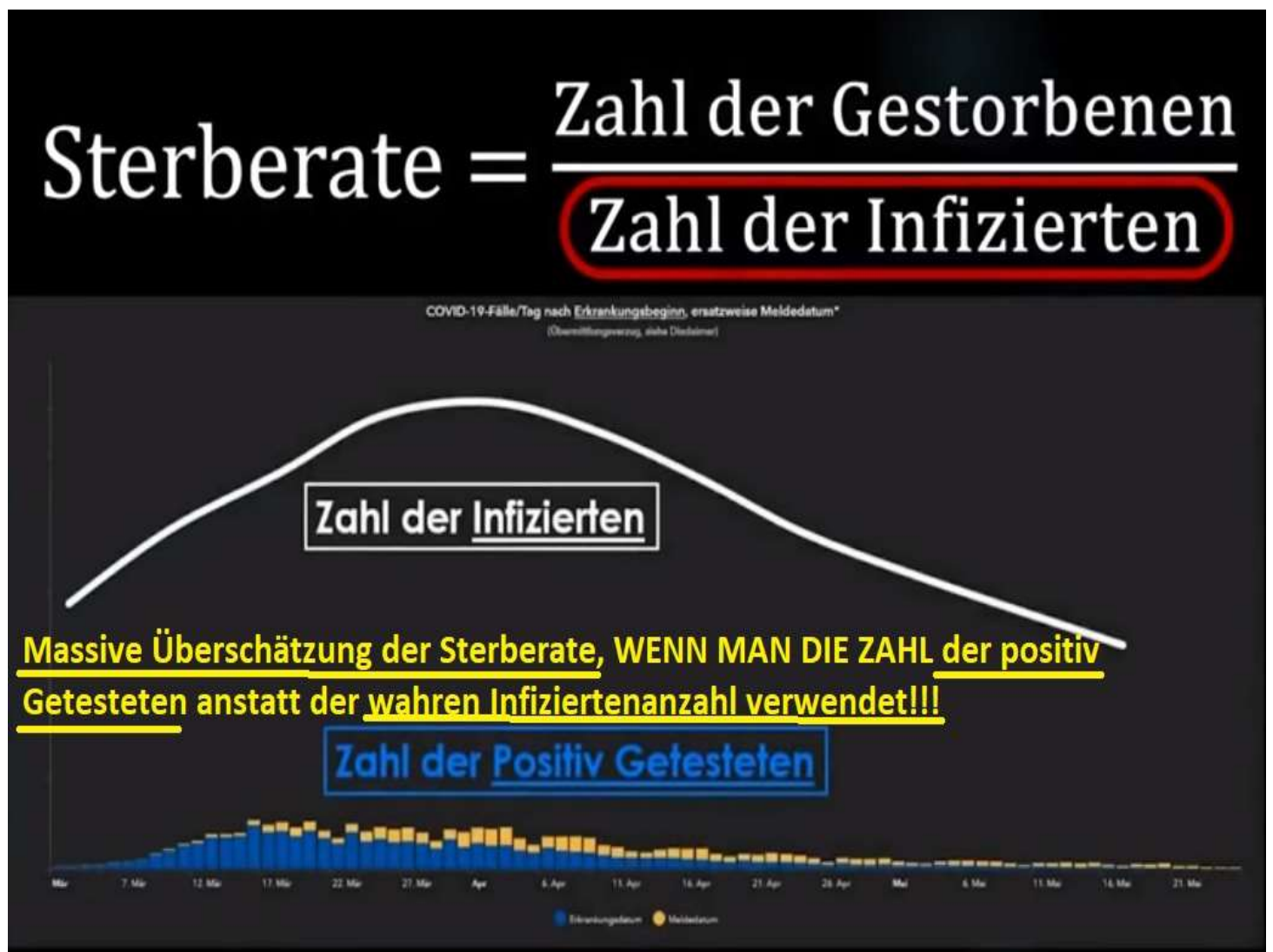
können oder ob die Judikative die Reißleine in Deutschland wird ziehen müssen, ist schwer vorherzusagen.

Und damit wären wir wieder am Anfang dieses Beitrages: Es gibt in Deutschland noch das großartige Know-how und die exzellente Wissenschaft. Man muss sie nur nutzen.

**Fazit:** Von dem Ulmer KI-Experten Ralf Otte wurde mit ingenieurmäßiger Präzision die „Akte Corona“ zerlegt. Man darf gespannt sein, wie lange es der offiziellen Linie gelingt, diese und andere Beiträge einfach zu ignorieren oder ob es endlich zu den dringend notwendigen Streitgesprächen unter den Experten verschiedener Fachdisziplinen kommen wird.

**Quelle und Lektüre zum Thema:**

Prof. Dr. Ralf Otte hat seine Kritik in einem ausführlichen [Essay für die Weinheimer Nachrichten](#) ausgearbeitet, es steht für 99 Cent hinter der Bezahlschranke, ist aber Gold wert.



$$\text{Sterberate} = \frac{\text{Zahl der Gestorbenen}}{\text{Zahl der Infizierten}}$$

Auch hier:  
Massive Überschätzung  
der Sterberate von Covid-19!

Für Abschätzung des Szenarios „Überlastung  
der Krankenhäuser“ maßgeblich ist

Die Zahl der **Erkrankten**

Und nicht

Die Zahl der **Infizierten**!

„Covid-19 ist bis zu 10 mal tödlicher  
als die Influenza.“

Heinsberg-Studie: Letalität = 0,36%

Obergrenze!  
Letalität liegt zwischen 0,1% und 0,36%.

„Covid-19 ist bis zu 10 mal tödlicher  
als die Influenza.“

**Falsch!**

Covid-19 ist nicht  
wesentlich tödlicher als die Influenza.

Es gibt eine Influenza-Impfung.

Viren verändern sich ständig?

⇒ Wahrscheinlichkeitsabschätzung

Dr. Wolfgang Wodarg

Sehr geehrte Damen und Herren,  
angesichts der im Rahmen von Covid-19 **geplanten massenhaften genetischen Modifikation menschlichen Erbgutes** zur rekombinanten Antigenproduktion gegen Coronaviren (unter der falschen Bezeichnung "Impfung") stelle ich folgenden Eilantrag.



“

#### ANTRAG AN DIE UNESCO

Wegen der Einmaligkeit ihrer Körperlandschaften  
und der Artenvielfalt jedes ihrer Mikrobiome,  
wegen der kulturellen Singularität jedes Einzelnen und  
wegen der in Jeder und Jedem gespeicherten einmaligen  
und vielfältigen Aspekte der menschlichen Entwicklung  
beantrage ich hiermit  
die Bevölkerung als Weltkulturerbe anzuerkennen  
und vor genetischen Veränderungen zu schützen.

DR. WOLFGANG WODARG



**Ich mache keine Fehler! Ich erschaffe Katastrophen!**

## **Der Kaiser ist nackt, sucht aber noch nach neuen Kleidern**

18.06.2020 Selbst der Regierung scheint inzwischen klargeworden zu sein, dass die **epidemische Lage nationaler Tragweite** nicht mehr besteht. Mit der Feststellung des Nichtmehrbestehens der epidemischen Lage würden allerdings Freiheitseinschränkungen sofort außer Kraft treten. Den Ausnahmezustand möchten einige aber offenbar gerne bis zur nächsten Grippezeit verlängern. **Die von der FDP eingebrachte Lösung:** Der Halbsatz, der die automatische Außerkrafttretung der Anordnungen festgeschrieben hat, wird nun selbst - befristet bis zum 30.09.2020 - aufgehoben! Im Bundestag ist man sich anscheinend einig, das teure Geschäft mit der Angst noch ein wenig zu verlängern. Also weiter mit Vermarktungshilfen für fragwürdige Produkte wie Tests, Masken, Desinfektionsmittel, "Impfstoff", Corona-Apps, u.v.a.m.  
**Ob die Gerichte das auch mitmachen?**

**Im Klartext:** (<https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/200/1920042.pdf>)

*Der § 5 Abs. 4 Satz 1, Halbsatz 1 IfSG, nach dem Rechtsverordnungen, die auf Grund des § 5 Absatz 2 oder § 5a Absatz 2 erlassen worden sind, mit Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite außer Kraft treten, und § 5 Abs. 4 Satz 4 Halbsatz 1, nach dem Anordnungen, die aufgrund von § 5 Abs. 2 IfSG getroffen worden sind, mit Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite als aufgehoben gelten, werden befristet bis zum 30. September 2020 aufgehoben. Die aufgrund § 5 Absatzes 2 oder § 5a Absatz 2 IfSG erlassenen Rechtsverordnungen und getroffenen Anordnungen bleiben bis dahin in Kraft, wenn sie nicht vorher vom Bundesgesundheitsminister aufgehoben werden.*



Berlin, den 17.6.2020

Das nebenstehende Interview mit dem Bundesgesundheitsminister lässt Hoffnung aufkeimen, dass sich die Bundesregierung nicht weiter mit statistischer Ignoranz blamieren will. Bei den derzeit wöchentlich über 300000 Tests werden bei einer Falsch-Positiv-Rate von 2% selbst ohne jede Infektion über 6000 "Fälle" gemeldet, die keine sind. Die Einschränkungen deswegen trotzdem bis zur nächsten Grippezeit zu verlängern, wäre eine Übermaßentscheidung.



## 📁 Stoppt den Wahnsinn! 📁 Interview Prof. Dr. Sucharit Bhakdi mit Dave Brych (5 IDEEN)

[https://www.youtube.com/watch?v=la2\\_gj-MTFE](https://www.youtube.com/watch?v=la2_gj-MTFE)



## Die Zerstörung des Corona Hypes.

<https://www.youtube.com/watch?v=Juugv0T7inc&feature=youtu.be&fbclid=IwAR3aBEgp49vQH5tHT-TSVyXftytpG7dYOeiDBO81AZtR3Vho3RX55fWKAZ!>



Dr. Wolfgang Wodarg

Eine Pandemie ist also keine tödliche weltweite Seuche mehr, aber etwas, was Frau von der Leyen beenden kann?

## SCHUTZGELDERPRESSUNG DURCH DIE TEST- & IMPFMAFIA?

*„Wir werden diese Pandemie erst dann beenden, wenn sie überall beendet ist. Und das bedeutet, dass jeder Mensch auf der Welt Zugang zu Tests, Behandlungen und Impfstoffen hat.“*

Ursula von der Leyen

DIE EU-KOMMISSION  
MUSS DEN COVID-19-SPUK  
SOFORT UND OHNE UNS  
ZU ERPRESSEN BEENDEN  
ES IST KEINE PANDEMIE  
#KORRUPTION  
#GEFÄLSCHTEPANDEMIE



Elfie Greiter

20 Min - 👤

Thx Marie Kahlen: Wenn über die Folgen von Krieg & Waffenhandel genauso intensiv berichtet würde wie über Corona, dann wäre der Weltfrieden nahe...

## **Verantwortungslose Hasardeure bremsen und in Haftung nehmen!**

Wer uns also solch eine Corona-„Impfung“ andrehen will, der versteht vielleicht etwas von Teilchen, oder vom Geschäft, aber schaut weg, wenn es eigentlich um Gesundheit geht.

***Und wer uns einreden will, man müsse unsere Freiheiten solange unterdrücken, bis es eine Impfung gibt, der ist wohl ein Spezialist für Unterdrückung aber nicht für Prävention.***

Völlig unverantwortlich ist in jedem Fall schon jetzt, die Zusage der verantwortlichen Regierungen, die Impfstoffindustrie von jeglicher Haftung freizustellen (14). Das lädt geradezu zur Vernachlässigung des sonst so oft beschworenen Vorsorgeprinzips ein und macht die Impfstoffbranche zu einer verantwortungsfreien Zone, in der sich jetzt ja auch schon massenhaft Spekulanten und virologische Hasardeure tummeln.

Es ist grober Missbrauch anvertrauter Macht, wenn Ethikkommissionen oder die Leitungen staatlicher Kontrollbehörden alles gehorsam abnicken, während Angela Merkel oder Ursula van der Leyen aus politischem Kalkül die zum Teil einschlägig vorbestraften Glücksspieler der Impfindustrie mit Milliardenunterstützung auf die Bevölkerung loslassen.

(14) <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/04/17/impfen-als-loesung-fuer-die-corona-pandemie>



Dr. Wolfgang Wodarg

28. Juni um 20:36 · 🌐



Ein Auszug aus meinem Artikel "Unter falschen Flagge" vom 12.06.2020, veröffentlicht bei Rubikon am 17.06.2020.

## Der Fisch stinkt vom Kopfe

Im Robert Koch-Institut (RKI), im Paul-Ehrlich-Institut (PEI), im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) oder bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur, der European Medicines Agency (EMA) arbeiten hochqualifizierte Wissenschaftler, die das alles mit ansehen und schweigen müssen, weil sie sonst existenziell bedroht werden, wie man am Whistleblower aus dem Innenministerium ja gut beobachten kann.

**Ja, es ist die Korruption der Wissenschaft durch Politik und Wirtschaft!** Wir erleben eine Zeit der institutionellen Korruption, einer anonymisierten Korruption, die Angst macht, die gefährlicher ist als jedes Virus und die schon in den letzten Monaten vielen Menschen die Existenzgrundlage genommen und viele Menschen auch das Leben gekostet hat.



1.077

73 Kommentare 406 Mal geteilt



Dr. Wolfgang Wodarg

26. Juni um 14:40 · 🌐



2014 machte die Cambridge Working Group (CWG), die aus renommierten Wissenschaftlern besteht, auf die sogenannte GAIN-OF-FUNCTION-FORSCHUNG aufmerksam, bei der Viren im Labor gefährlicher gemacht werden. **So wie ich das sehe, liegen die einzigen Vorteile bei den Forschern selbst: Sie veröffentlichen Paper und erhalten Förderungen.** Die ganzen Vorteile liegen bei ihnen, das Risiko aber bei der Gesellschaft," meint Bioingenieur Steven Salzberg. Zu den BEFÜRWORTERN dieser gefährlichen und vor allem unnützen Forschung gehören u. a. neben Fouchier aus Holland, Kawaoka von der University of Wisconsin, CHRISTIAN DROSTEN, Peter Doherty von der Universität Melbourne, Peter Palese von der Icahn School of Medicine am Mt. Sinai in New York City, Vincent Racaniello von der Columbia University und Andrew Pekosz von der Johns Hopkins University..



HEISE.DE

**Virologie: "Sie züchten Viren, um sie ansteckender zu machen"**

# 10 Forderungen in Bezug auf Maßnahmen der medikamentösen Infektionsprophylaxe:

- 1 Sofortiger Stopp der klinischen Studien mit rekombinanter RNA oder DNA am Menschen,
- 2 Sofortiger Stopp der Lockdown-Maßnahmen unabhängig von möglichen Impfstoffen,
- 3 Keine Erpressung durch Immunitätsnachweise,
- 4 Maximaler Patientendatenschutz auch in Bezug auf den Immunstatus,
- 5 Keine Abnahmegarantien oder Haftungsfreistellungen für biotechnologische Unternehmen, Pharmaindustrie oder kooperierende Dienstleister,
- 6 Keine Wirkverstärker oder riskante Adjuvantien in Impfstoffen,
- 7 Keine Geschäftsgeheimnisse bei der Impfstoffherstellung,
- 8 100-prozentige Transparenz aller Unterlagen und Ergebnisse im Zusammenhang mit klinischen Studien zu Impfstoffen,
- 9 100-prozentige Transparenz aller Unterlagen von klinischen Studien zur Prävention und Behandlung von Erkrankungen, die im IFSG geregelt sind,
- 10 Völlige Transparenz und Akteneinsicht in die Protokolle und Unterlagen von Ethikkommissionen bei klinischen Studien zur medikamentösen oder immunologischen Infektionsprophylaxe beziehungsweise Impfstoffeprüfung.



Dr. Wolfgang Wodarg

25. Juni um 10:54

Bis zu 11,5 Milliarden Euro bekommen Krankenhäuser, weil sie Betten für Corona-Patienten freigehalten haben. Da fehlt Transparenz, sagen Kritiker. Dies habe bereits dazu geführt, dass es für etliche ökonomisch schwach aufgestellte Krankenhäuser günstiger war, gar keine Leistungen zu erbringen, als Patienten zu versorgen. Ab dem 1. Juli wird die Pauschale nun gestaffelt – je nach ihrem Case-Mix erhalten die Kliniken seither zwischen 360 und 760 Euro pro Bett. Rund 2,5 Milliarden Euro sollte die Bettenprämie zunächst kosten. Tatsächlich hat das Bundesamt für Soziale Sicherung bereits bis 15. Juni den für die Verteilung zuständigen Bundesländern 5,33 Milliarden Euro überwiesen. Dazu kommen 520 Millionen Euro für zusätzliche Intensivbetten. Bis Ende September, wenn die Regelung ausläuft, könnten daraus 11,5 Milliarden Euro werden.



TAGESSPIEGEL.DE

### Wohin fließt das Geld für leere Klinikbetten?

Bis zu 11,5 Milliarden Euro bekommen Krankenhäuser, weil sie Betten für...

1.072

212 Kommentare 890 Mal geteilt

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/bund-zahlt-11-5-milliarden-euro-wohin-fliesst-das-geld-fuer-leere-klinikbetten/25939296.html?fbclid=IwAR1VLZvQBvdSh0knKnesX4T-kC7cUe2AU4rXon9iEal9x2qXfMM-G8Nr0hs>

# Wie man sich KAPUTTKORRIGIERT - gegen jede

## SAMUEL ECKERT

17 Juni 2020 und 20 Juni 2020 im Vergleich

1 BEWERTUNG: FALSCH  
2 **GESAMTZEIT: NEIN, aktuell PCR-Tests haben keine Falschquote von 30 bis 50 Prozent**  
3 Coronavirus - Flauen  
4 schließen 4 Minuten  
5 Coronavirus - Flauen  
6 Problem für Corona-Tests am 30. März in Diagnostik-Labor in süddeutschen Flauen. Dort werden Tests zur Abklärung von Infektionskrankheiten nach der PCR-Methode - Polymerase-Ketten-Reaktion - durchgeführt, seit Wochen auch die Tests auf Covid-19. (Foto: Hendrik Scheutripp-Zentrum/ALB&Z)

7 von Cristina Heilberg

8 07. April 2020  
9 In mehreren YouTube-Videos wird behauptet, dass PCR-Tests zum Nachweis von Corona-Infektionen  
10 zu 30 bis 50 Prozent der Fälle falsche Ergebnisse  
11 liefern. Diese Behauptung ist nicht nur falsch, sondern auch gefährlich. Der Virologe Christian Drosten hat den  
12 Aussagen bereits öffentlich  
13 widerlegt.

14 PCR steht für Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR) und wird zur Diagnostik von Infektionskrankheiten  
15 eingesetzt. Segmente „falsch positiv“ sind Tests mit einem positiven Ergebnis.

1 BEWERTUNG: FALSCH  
2 **GESAMTZEIT: NEIN, aktuell PCR-Tests haben keine Falschquote von 30 bis 50 Prozent**  
3 Coronavirus - Flauen  
4 schließen 4 Minuten  
5 Coronavirus - Flauen  
6 Problem für Corona-Tests am 30. März in Diagnostik-Labor in süddeutschen Flauen. Dort werden Tests zur Abklärung von Infektionskrankheiten nach der PCR-Methode - Polymerase-Ketten-Reaktion - durchgeführt, seit Wochen auch die Tests auf Covid-19. (Foto: Hendrik Scheutripp-Zentrum/ALB&Z)

7 von Cristina Heilberg

8 07. April 2020  
9 In mehreren YouTube-Videos wird behauptet, dass PCR-Tests zum Nachweis von Corona-Infektionen  
10 zu 30 bis 50 Prozent der Fälle falsche Ergebnisse  
11 liefern. Diese Behauptung ist nicht nur falsch, sondern auch gefährlich. Der Virologe Christian Drosten hat den  
12 Aussagen bereits öffentlich  
13 widerlegt.

14 PCR steht für Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR) und wird zur Diagnostik von Infektionskrankheiten  
15 eingesetzt. Segmente „falsch positiv“ sind Tests mit einem positiven Ergebnis.

Logik...

<https://www.youtube.com/watch?v=fU2YwEvYspA>



# Die Corona-Killervirus-Gläubigen entpuppen sich als Paranoiker ohne wissenschaftliche Evidenz.

## **Sonja M. Lauterbach**

Eva Linsinger hat die "Hilfs"maßnahmen der Regierung perfekt auf den Punkt gebracht:

"Dass man entweder zu pleite oder zuwenig pleite ist für die Hilfe."

(Puls24, Politik-Insider Spezial)

---

## **Sonja M. Lauterbach**

Kurz zum Ibiza-UA: "Ich kann mich erinnern, dass ich so gut wie alle Fragen beantworten konnte."

[#puls24](#) [#Sommergespräch](#)

---

## **Sonja M. Lauterbach**

[#IchHauMichAb](#)

"Ich kann mich ganz genau erinnern ..."

(Kurz auf Puls24, Sommergespräch)

---

## **Sonja M. Lauterbach**

Einfach fürs Archiv und falls Kurz wieder an einem akuten Demenzschub leidet:  
Nehammer hat gerade bestätigt, dass Kurz in alle Entscheidungen eingebunden ist.

[#imzentrum](#) "Republik im Krisenmodus"

---

## **Sonja M. Lauterbach**

Erstaunlich, dass die, die "widerwärtiges Luder" schönreden, hyperventilieren, wenn's um "Oasch" geht.

## Sonja M. Lauterbach

Das Verhalten von Kurz und Blümel im Ibiza-UA zeigte eine bedenkliche Missachtung der Institutionen demokratischer Kontrolle. (Hans Rauscher, Der Standard)

Nota bene:

Ein Untersuchungsausschuss ist ein wesentliches Instrument parlamentarischer Kontrolle.

Eine Partei, die das missachtet, missachtet die Bevölkerung.

---

## Sonja M. Lauterbach

Aus der beliebten Serien 'Unternehmer, die ihre Namen nicht schreiben können'

Die Lufthansa wäre ohne staatliche Hilfe in Insolvenz gegangen.


Wieder so ein EPU, das nicht weiß, wie das mit der Unternehmensführung so funktioniert.

---

Sonja M. Lauterbach

Da schau her!

Die Krone druckt Klartext ...



**Moment**

CONNY BISCHOFBERGER  
conny.bischofberger@kronenzeitung.at

### Unerträglich

Wer schon bisher wenig Hoffnung in den Ibiza-U-Ausschuss gesetzt hatte, dessen Erwartungen wurden diese Woche noch untertroffen. Und zwar durch Finanzminister Gernot Blümel, von dem wir seit Donnerstag wissen, dass er weder einen Laptop noch ein Langzeitgedächtnis besitzt. 86-mal sagte er: „Ich erinnere mich nicht“, dazwischen antwortete er minutenlang gar nicht. Die Neos-Vorsitzende Krisper verlor daraufhin die Contenance: „Die geht mir am Oasch“ soll sie geflucht haben, leider war das Mikro an. Gemünzt waren die deftigen Worte auf die Verfahrensrichterin, die das zuließ, sie trat gestern zurück. Eine einzige Farce.

Aber es kam noch schlimmer. Am Abend stellte sich eine vergnügte Verteidigungsministerin ins „ZIB 2“-Studio, um die vom Bundespräsidenten abgedrehte Zentralreform des Bundesheeres so darzustellen, als wäre sie ohnehin nie geplant gewesen. Fragen von Lou Lorenz-Dittlbacher störten Klaudia Tanner dabei überhaupt nicht, sie leierte einfach unbeirrt ihre Stehsätze herunter. Lassen Sie mich bitte festhalten ... Bevor ich Ihre Frage beantworte ... Das darf ich an dieser Stelle noch einmal wiederholen ... Ein Super-GAU für eine Politikerin und ein Lehrstück dafür, wie man seine Glaubwürdigkeit in wenigen Minuten verspielt.

Die Moderatorin hätte natürlich zum Äußersten schreiten und das Interview nach dreimal Ausweichen abbrechen können. Aber in Wahrheit war das gar nicht nötig, denn die verärgerten Zuschauer sind ohnehin ausgestiegen. Weil das Geschwurbel unerträglich war.

---





Isa Pampanin

25. Juni um 10:59 · 🌐

**Wenn ein Virus sich  
laufend verändert, wie  
kann dann ein Impfstoff  
jemals helfen, wenn es  
3-7 Jahre braucht  
einen zu entwickeln?**

Wissen ist Macht

## Mein Hamburg

Nachrichten > Regional > Hamburg > Hamburger Klinik-Chef: Corona-Infektionsrisiko so groß wie ein Gewinn im Lotto

**Gesundheit**

### Corona-Infektionsrisiko ist so groß wie Gewinn im Lotto

Teilen

👍 Pocket



Johannes Knobloch, Leiter der Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Eppendorf (UKE).

dpa/Axel Heimken/dpa/Pool/dpabild

Samstag, 27.06.2020, 09:40

**Die Gefahr, sich in Hamburg mit dem neuartigen Coronavirus anzustecken, ist nach Ansicht des Hamburger Mikrobiologen und Krankenhaushygienikers Johannes Knobloch derzeit so groß wie die Gewinnchance beim Bingo oder Lotto.**

[https://www.focus.de/regional/hamburg/vier-richtige-und-zusatzzahl-hamburger-klinik-chef-corona-infektionsrisiko-ist-so-gross-wie-ein-gewinn-im-lotto\\_id\\_12148294.html?fb=fb-shares%3FThisFB&fbclid=IwAR0yFumHObf3acfsLF-HTu1fiqznQvBIW4lw3anE7g4XUZn\\_Dn6Onfu9RLs](https://www.focus.de/regional/hamburg/vier-richtige-und-zusatzzahl-hamburger-klinik-chef-corona-infektionsrisiko-ist-so-gross-wie-ein-gewinn-im-lotto_id_12148294.html?fb=fb-shares%3FThisFB&fbclid=IwAR0yFumHObf3acfsLF-HTu1fiqznQvBIW4lw3anE7g4XUZn_Dn6Onfu9RLs)

## Maria Isabel

— NETZFUND —

“WHO muss Fehler eingestehen

Langfristig könnte Schweden richtigliegen“  
und weiter im Text:

„Schwedens Chef-Epidemiologe verteidigt weiter die Corona-Strategie seines Landes, langfristig sei noch nicht raus, "wie das alles endet." Ein anerkannter US-Wissenschaftler sieht das ähnlich. Unterdessen muss die WHO eingestehen, Schweden zu Unrecht als Risikoland eingestuft zu haben.“

<https://www.n-tv.de/panorama/Langfristig-koennte-Schweden-richtig-liegen-article21876864.html>

Eigener Nachtrag:

In zahlreichen deutschen Medien wurde der schwedische Weg extrem manipulativ als Horrorszenario dargestellt. Das jedoch die Infiziertenzahlen nur deshalb anstiegen, da auch viel viel mehr getestet wurde, ja das wurde nicht erwähnt!

Das die Sterberate bei Covid19 in Schweden extrem gesunken ist, war den „Qualitätsmedien“ auch kein Wort wert.

Das in „ganz Schweden“ kein einziges Krankenhaus, zu keinem Zeitpunkt trotz dieses lockeren Weges überbelastet war, das wurde auch völlig untergraben! <sup>[OBJ:OBJ:]</sup>! <sup>[OBJ:OBJ:]</sup>Erinnere dich daran, <sup>[OBJ:OBJ:]</sup>dass es zu Beginn hieß die Lockdown Maßnahmen waren dazu da, die Krankenhäuser und das Gesundheitssystem zu entlasten!

Erneut richtet man erst den Schaden an, diffamiert, denunziert und isoliert ein Land das seinen eigenen gemäßigten und „demokratisch korrekten“ Weg ging, um es als Risikogebiet einzustufen, medial im militärischen Gleichschritt völlig einseitig nieder zu knüppeln, um dann zu gestehen das dies ein Fehler war. Dieser Fehler wird dann aber nur am Rande erwähnt, die Diffamierungen und Horrorszenarien wurden aber nicht am Rande erwähnt, sondern rauf und runter auf mehrere Leitmedien manipuliert und suggestiv gezeigt!

Man muss es sich auf der Zunge zergehen lassen was hier gemacht wurde. Alle Regierungen die unverhältnismäßig den Menschen die bürgerlichen Rechte und Grundrechte nahmen werden medial gelobt und ein Land das demokratisch freiheitlich vorging, den Schaden den ein Lockdown bewirkt mit dem Nutzen abwägt wird medial niedergemacht.

Jetzt lasse ich mal die relative Sachlichkeit bei Seite.

Sind manche Menschen kognitiv so stark eingeschränkt das sie nicht merken das die Leitmedien zu keinem Zeitpunkt der „wahren“ Demokratie“ dienen?

Was sind das alles für Topflappen in diesen Positionen der WHO, Regierungen, Medien etc.?

Erst hau ich dir aufs Maul, breche dir die Nase und schlage dir die Zähne aus, um dann einzugestehen das dies im korrumpierten Vollsuff ein Fehler war.

Ihr widert mich nur noch an!

Dieses Video, das gut recherchiert und mit Belegen bestückt ist betont das ganze Ausmaß:

<https://youtu.be/C43iB8gQzcl>



## Science

### Covid-19 may have been infecting humans since 2013: Study

Prashasti Awasthi Mumbai | Updated on June 27, 2020 Published on June 27, 2020

As the study around the coronavirus paces up, scientists have come up with another theory that the virus genome may have been spreading amongst the human population since 2013. However, the variant may have been evolved over the years, according to scientists at the University of Calgary, Canada.

The paper delved deeper into the possible origins of SARS-CoV-2 and how much of a role ACE-2 receptors play in making the virus infectious. The findings of the study are currently available in the preprint server Biorxiv, and the study hasn't been peer-reviewed yet.

Hier erfährt man mehr: [https://www.thehindubusinessline.com/news/science/covid-19-may-have-been-infecting-humans-since-2013-study/article31932192.ece?fbclid=IwAR3cMF8auGbyqk\\_gqPqF0iO\\_YoYRWeG45X4rQz60qms8qMbF\\_HeIP64MzG0](https://www.thehindubusinessline.com/news/science/covid-19-may-have-been-infecting-humans-since-2013-study/article31932192.ece?fbclid=IwAR3cMF8auGbyqk_gqPqF0iO_YoYRWeG45X4rQz60qms8qMbF_HeIP64MzG0)



**Nicole Schreiber**

26. Juni um 21:04 · 🌐

**MASKEN ENDETEN FÜR CHINESISCHE SCHÜLER TÖDLICH !!**

In China sind mehrere Schüler während des Sportunterrichts plötzlich gestorben. Die Schüler trugen eine Mundschutzmaske. Die Ereignisse lenken die Aufmerksamkeit auf die Gefahren des Tragens einer Maske bei körperlich anstrengenden Aktivitäten.



WORLD.KBS.CO.KR

**Todesfälle bei Masken tragenden Schülern im Sportunterricht in China**



„Die Bürger demokratischer Gesellschaften sollten Kurse für geistige Selbstverteidigung besuchen, um sich gegen Manipulation und Kontrolle wehren zu können.“

Noam Chomsky, Linguist (\*7. Dezember 1928)

## Wissenschaftler irren

[https://www.youtube.com/watch?v=DHyRaUeHcGY&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2f1CGw\\_M9ol7iYddE-P\\_2uOR4D3y-zjQ318uvZcj-O0sAzkN5ly2](https://www.youtube.com/watch?v=DHyRaUeHcGY&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2f1CGw_M9ol7iYddE-P_2uOR4D3y-zjQ318uvZcj-O0sAzkN5ly2)



[https://www.achgut.com/artikel/corona\\_aufarbeitung\\_rki\\_gau\\_im\\_mausoleum](https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_rki_gau_im_mausoleum)



Freitag, 26. Juni 2020,

## Ein bisschen Diktatur

## Die Leitmedien verniedlichen Vorgänge, die bei genauerer Betrachtung einer Kriegserklärung an die Menschheit gleichkommen.

von [Wolf Reiser](#)

Foto: Ollyy/Shutterstock.com

*„Das bisschen Haushalt macht sich von allein“, sang Johanna von Koczian. Grand-Prix-Gewinnerin Nicole assistierte mit „Ein bisschen Frieden“. Ganz in diesem Sinne plädierte Lars Klingbeil für „ein bisschen Radikalität“ und Norbert Röttgen für „ein bisschen glasklare Kante“, während sich Jens Spahn damit zufrieden zeigte, dass die neue Corona-App „ein bisschen datensicher“ sei. Nimmt man diese Sprüche zum Maßstab, befinden wir uns in einem ziemlich niedlichen Land, einer wahren Idylle im Mutterland der Gartenzwerge. Da fällt es doch kaum ins Gewicht, dass die Corona-Zwangsmaßnahmen der Regierung kein bisschen dezent sind und dass die Medien beim Heraufbeschwören einer historisch einzigartigen Gefahr eher klotzen als kleckern. Die ganze Angstkampagne, der Mord an tausenden Unternehmen, die brutale Entrechtung der Menschen — all das ist „groß gedacht“. Für den dummen Medienkonsumenten wählt man dagegen gern die Verniedlichungsform. Wen stört schon ein Diktatürchen? Zeit, die unfassbaren Vorgänge in ihrer wirklichen Dimension zu begreifen.*

Fährt man in diesen Tagen durch dieses Land, am besten im eigenen Auto mit Lieblingsmusik und einem zugeneigten Menschen an der Seite, dann sehnt man sich danach, den Augen nicht trauen zu müssen. Die imperiale Seuche mit, Stand 21. Juni 2020 knapp 500.000 Toten — so viele Menschen sterben übrigens weltweit an zwei Tagen — aus dem Hause WHO & Wuhan hat der ohnehin überforderten Nation den Rest gegeben. Die Nachhallkriege von 9/11, das daraus erfolgende Migrationschaos, serielle Klimaapokalypsen und die Verblödungskampagnen der Medienkartelle haben die nervliche Zerrüttung vorbereitet.

Nur so lässt sich erklären, dass eine Handvoll eloquenter Virenexperten und ein Stab ahnungsloser Politdarsteller mit ein paar Handstreichern einen nationalen Lockdown mit offenem Ende ausrufen konnten. Wie von hypnotisierten Pagageien wurden und werden dabei die im November 2019 vorformulierten Strategieworthülsen des „WEF & Event 201“-Meetings nachgeplappert. Diese unverhohlene Kriegserklärung an die Menschheit lässt sich seit Monaten ganz einfach auf *YouTube* betrachten — mittlerweile sogar mit deutschen Untertiteln. Wer höflich auf diesen Irrsinn hinweist, gilt in den Augen der Regenbogen-Groko-Oberkommando-Untertanen als Holocaustleugner. Auf so was muss man erst mal kommen.

Aber es soll von etwas ganz anderem die Rede sein. Die systematische Traumatisierung hat die Gesichter und Herzen und Gedanken der Deutschen radikal und dauerhaft verwandelt. Ich möchte die kollektive Selbstaufgabe anhand eines eher kleinen sprachlichen Alltagsphänomens beschreiben. Und zwar geht es um die hyperinflationäre Verwendung des unbewusst-verschämten: „ein bisschen.“

**Was sich zunächst wie eine *Petitesse* ausnimmt, ist längst ein alles durchwucherndes Krankheitsbild der deutschen Verzögerung geworden.**

Sie halten das für banal? Vielleicht haben Sie recht. Ich halte es für kennzeichnend und alarmierend. Schalten Sie einfach zu einem beliebigen Zeitpunkt TV oder Radio an, wo es Sendungen gibt, in denen über Politik, Sport, Kultur oder auch über Viren, CO2 und Sklavenhandel debattiert wird. Es dauert keine zehn Sekunden, bis die ersten ein bisschen ins Spiel kommen. Hobbykabarettisten wie Lars Klingbeil

oder Robert Habeck bringen es auf gut 5 Anschläge pro Minute, stets flankiert von einer zwangssäuerlichen und um Seriosität bemühten Mimik.

Es vergeht kein Statement, ob Volksvertreter, Impfstoff-Experte oder Medienschafter ohne dieses matte, leblose „ein bisschen“. Jogi Löw fordert Verständnis für „ein bisschen einen harten Generationswechsel“.

Norbert Röttgen plädiert für ein bisschen mehr glasklare Kante gegenüber Putin, Trump und Corona. Und vom SPD-Lars ist zu vernehmen, dass es ein bisschen Radikalität braucht — gerade beim Sozialen und bezüglich der Menschen draußen vor dem Bildschirm. Und dass jeder von uns allmählich ein bisschen für das gute Klima tun muss, ist unbestritten. Und ein bisschen mehr Demut gegenüber den Fernsehgeldern, erwähnt BVB-Watzke und fordert populistisch ein bisschen mehr Abstand — auch und gerade beim Torjubel. Und überhaupt: ein bisschen mehr Vernunft und ein bisschen mehr Biss, bitte. Achten Sie also ab heute bitte ein bisschen darauf und erfreuen Sie sich an den absurdesten Verwendungen dieses putzigen Indefinitpronomens.

### ***Sprache macht Seele. Und Seele macht Sprache. Und Angst frisst den ganzen Kram auf.***

Ein Bisschen kann man visualisieren als einen winzigen Biss im Sinne des Vorkostens bei Wölfen oder Neandertalern, also erst einmal abchecken, ob der saftige Bratenfund keine Falle darstellt.

Lange vor der epidemischen Verwendung trug im Jahr 1982 eine jungfräuliche Erscheinung ein Lied vor. Die damals 17-jährige Nicole begleitete sich auf einer taubenweißen Friedensgitarre und gewann für Deutschland den Grand Prix Eurovision. Ornamentiert von stahlblauen Cruise Missiles und österlichen Friedensmärschen berührte das Mädchen mit der frohen Botschaft die Herzen von bis heute fünf Millionen Plattenkäufern:

*„Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne für diese Erde, auf der wir wohnen. Ein bisschen Frieden, ein bisschen Freude, ein bisschen Wärme, das wünsch‘ ich mir...“*

Die pandemisch-paranoide Menschheit steht im Juni 2020 sicher vor wichtigeren Problemen, als über das bisschen Bisschen nachzudenken. Arbeitslosigkeit, Gewalt, Armut, Klima, Digitales und klar, logo Bildung und Konflikte überall, die FED, der Impfstoff, die Horrorclowns in Brüssel, schöne neue normale Siedlungen im Nahen Osten — all das wiegt weitaus schwerer als das inflationäre „ein bisschen“.

Dennoch lohnt sich spielerisches Zoomen.

Ein bisschen heißt nicht viel, also ein klein wenig, etwas mehr als Nichts und auf gar keinen Fall das volle Maß, sprich Klartext, konkretes Bekenntnis, Wille, Courage und Überzeugung. Der Verwender des „ein bisschen“ mag keiner Seele wehtun, auch und gerade nicht der eigenen. Er entscheidet sich entschieden für die Unschlüssigkeit, die Indifferenz, das Vage und jederzeit Relativierbare. Ein bisschen hat keinerlei Lust auf Konfrontation. Und es gestattet jede Form von Rückzug oder spätere Negation. Alles verliert sich in einem Schwamm aus Nebel und Morast. Ein bisschen, das ist weit mehr als Sprachverwahrlosung und Ichlosigkeit; es steht für den feigen,

verzagten und verängstigten Menschen und einen politisch korrekt in den Ringseilen liegenden Bürger zwischen Luftballons und Mausefallen.

Dieses „ein bisschen“ gehört zur Hinterlassenschaft einer global operierenden Sprachpolizei und während der Merkeljahre wurde es zum Symbol einer sprachlosen, abgeduckten und sanft kastrierten Bertelsmann-Republik. Keiner hat hier noch irgendetwas von Bedeutung zu sagen, aber selbst davor baut sich ein Angstdamm auf. Ach, wie schön wäre doch ein bisschen mehr Zivilcourage und ein bisschen mehr Biss, mehr Klartext. Ein toxisches Piercing hat sich in den Seelenbunkern der Haltungsakrobaten verheddert und die erstickten Melodien sagen mehr über dieses Land und seine innere Verfassung aus als soziologische Wälzer und massenpsychologische Analysen.

Knapp zwei Jahrzehnte nach Nicoles Ballade ging es beim frisch gewählten rotgrünen Salonrebellenduo um richtig Trouble. Ein Shithole namens Kosovo zwang die Clinton-gehilfen zu NATO-affiner Reifung nebst ein bisschen Uran auf Belgrad... „ein bisschen Wärme, das wünsch‘ ich mir...“

***Eine Orgie des ein bisschen illustriert unseren Absturz in die Diktatur des großen Nichts. Täglich erfahren wir das Siechtum der politischen Rhetorik und der medialen Unterwerfung.***

Haben Sie sich schon mal nüchtern eine Bundespressekonferenz betrachtet?

Wenn heute ein Mensch, Wolfgang Kubicki, Thomas Müller, Sahra Wagenknecht oder Alexander Kekulé ohne endloses inneres Abwägen mal etwas spontan Menschliches von sich gegeben hat, verlangt das „Juste Milieu“ umgehend die Relativierung. Nein, bitte, Moment: So habe man es nicht gemeint, zudem wurde es aus dem Zusammenhang gerissen und die Rücksicht auf ein laufendes Verfahren erlaube keine persönliche Stellungnahme. Man möge sich an die Kanzlei von Franz Kafka wenden.

Lange schon bevor Billy the Kid das globale Heil in die Hand genommen hat, waten wir durch ein Disneyland aus Halbherzigkeit und Querschnittslähmung. Würde Herodot im Sommer 2020 durch Deutschland reisen, läse sich seine Reportage in etwa so wie Gullivers Besuch im Zwergenreich und in Briefen an seine Athener Frau würde er bemerken, dass ein schweres Rad der Geschichte über dieses Volk gerollt sein muss, wo sich jeder ständig auf die Zunge beißt, Silben verschluckt, abends ein bisschen über den Durst trinkt, am Morgen danach ein bisschen in sich geht und viele bekennen, dass sie durchaus ein bisschen an Gott glauben.

Immerhin wurde am 19. Juni 2020, von SAP, Telekom und Jens Spahn verlautbart, soll die großartigste Virenapplikation des freien Westens mit absoluter Sicherheit ein bisschen datensicher sei.

P.S.: Seit mir diese Unart aufgefallen ist, überprüfe ich mich und meine Rede sehr genau. Jedes Mal, wenn mir diese Formulierung unterläuft, stecke ich 50 Euro in den Schlitz meiner Ming-Vase. So wird man entweder in kurzer Zeit ein vermögender Ehrenbürger oder erlangt zügig sprachliche Reife und innere Katharsis.





**Wolf Reiser** ist Reporter und Essayist und pendelt zwischen München und Athen. Er schreibt für alle nennenswerten Blätter im deutschsprachigen Raum und ist Autor mehrerer Bücher, Hörspiele und Filmskripte. Weitere Informationen unter [www.wolf-reiser.de](http://www.wolf-reiser.de).

Liebes Finanzamt, liebe SVA !

Leider kann ich ab sofort keine Buchhaltung mehr abgeben. Ich habe vergessen wann und wo ich gearbeitet habe. 🤔 Da ich vermutlich auch nie einen Laptop 🖥️ besessen habe, gibt es auch keine gespeicherten Daten. Ich habe das alles auf meinem Handy gespeichert und die Daten lösche ich regelmäßig 📞. Tut mir leid. Sie brauchen mir auch keine Erlagschein zu schicken, weil ich vergessen habe wo mein Postkastl 📧 hängt. Nicht böse sein, aber ich bin ja sogar zu dumm 😞, meinen Namen richtig zu schreiben. Sollten Sie mir aber einen Job in der Regierung beschaffen wollen, so nehme ich diesen gerne an. Ich erfülle alle Voraussetzungen für einen Ministerposten. Der soeben verfasste Text löscht sich in meinem Gehirn 🤤 in drei Sekunden.....3....2.....✖

Philipp Zippermavr

Kleine Coronakunde - WARUM ICH GLAUBE; DASS ES NICHT UM VIREN SONDERN UM EINEN PUTSCH GEGEN UNSERE GRUNDRECHTE GEHT!

Der Präsident von Tansania, J. Magufuli, der positive PCR-Tests an Papaias, Vögeln, Ziegen etc. veröffentlicht hatte, ist ausgebildeter Chemiker und kein durchgedrehter Laie!  
Der PCR-Test, der als Lockdown Instrument eingesetzt wurde, gab den Regierungen das Recht in unsere elementarsten Grundrechte einzugreifen.

Die WHO kam 2019 in einer Studie zum Schluss, dass Eindämmungsmaßnahmen wie Abstandhalten, Schulschließungen, Schutzmasken, Grenzschießungen nicht wirksam sind. Darum hatte der Lockdown auch keinen Effekt! Der Nutzen von künstlicher Beatmung ist auch nicht gesichert. Prof Püschel, Hamburger Pathologe, hat festgestellt, dass eine Blutverdünnung sehr viel besser gewesen wäre, weil die meisten obduzierten "Coronatoten" an Embolien gelitten hätten.  
Die Maskenpflicht wurde in Deutschland am 26. April eingeführt. Die WHO, Montgomery Weltärztepräsident, das Institut für Anästhesiologie der Uni München, sie alle halten Masken für wirkungslos. Was tut die Politik? Maskenpflicht! Man bedient sich der Wissenschaft also nach Belieben.... ES KANN DAHER NUR EIN PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE SEIN!  
Sachses Sozialministerin Petra Köpping (ehemals SED-Mitglied) wollte Quarantäne-Verweigerer in die Psychiatrie sperren

Man will die Maßnahmen nicht mehr zurückfahren, es heißt, die Pandemie ist erst vorbei, wenn der Impfstoff kommt.

Alle Virologen geben zu, dass sich Viren ständig verändern. Die Grippeimpfung ist eine Wahrscheinlichkeitsabschätzung, welcher Virustyp kommen wird.  
2016 und 2017 war die Impfeffektivität unter 0.

Grippegeimpfte hatten ein höheres Risiko als nicht Geimpfte. Die Impfeffektivität bei Grippe liegt bei gerade mal 10 %. Es gibt also keine zuverlässige Impfung gegen Atemwegsinfekte dieser Art  
Der Gesetzentwurf zum Immunitätsausweis, der den Zugang zum Arbeitsplatz, zu öffentlichen Bildungseinrichtungen, zum öffentlichen Leben im Falle der Nichterfüllung verwehrt, ist mit Impfpflicht gleichzusetzen. Gemeinsam mit den Fakten meines Artikels vom Samstag, es ist keine Verschwörung sondern ein Putsch, bei dem es um die Fakten und Hintergründe der Pandemieübung der WHO im Verbund mit der Gates-Stiftung u.a. ging, kommt man zum Schluss...

ES IST EIN PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE!

Wie kann ich das belegen?

Prof. Püschel der gegen die Empfehlung des RKI über 100 Coronatote obduziert hat, stellte fest, es ist kein Killervirus, weil er keinen Fall finden konnte, der ohne Vorerkrankung an Covid-19 gestorben wäre. Das will die Politik nicht hören, plötzlich zählen Experten nicht mehr... deshalb ist es ein PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE.

Prof. Haditsch spricht offen aus, dass nicht belegbare Zahlen als Basis irrationaler Entscheidungen genommen wurden. Er verweist auch auf den nicht nachvollziehbarer zeitlichen Ablauf der

Maßnahmen, die im Widerspruch zur tatsächlichen Ablauf der angeblichen Pandemie standen, je mehr die Rechte eingeschränkt wurden desto weniger wurde erklärt ... deshalb ist es ein PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE.

Prof Bhagdi kritisiert die Praxis, Tote als Corona-Tote zu bezeichnen, nur weil der Test positiv war. Er sagt, wenn wir so weitermachen, die Grundrechte in dieser Form einzugrenzen, werden wir unser Leben bald nicht mehr in der Hand haben. Bei Corona fehlt überhaupt eine ausreichende Begründung für solche Maßnahmen... deshalb ist es ein PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE.

Prof Bhagdi ist völlig konsterniert, wieso die Leute unabhängig vom Bildungsstand das alles glauben, was ihnen gesagt wird. Was sie aber glauben zu wissen ist, dass Prof. Bhagdi in Pension und daher nicht mehr am neuesten Stand ist, quasi senil.

Dr. Wodarg, ehemalige Amtsarzt und Lungenfacharzt, Bundestagsabgeordneter der SPD. Er initiierte 2009 einen Untersuchungsausschuss zur Schweinegrippe. Er sieht damals wie heute manipulatives Verhalten der WHO. Es fehlte und fehlt jeder Beleg für eine echte Gefahr. Er sagt, man hat uns was vorgemacht. Der PCR-Test ist nicht amtlich zugelassen, er ist zugelassen von der WHO! Er spricht von einem Verbrechen.

O-TON: "Zum Glück war ich zur Zeit der Schweinegrippe 2009 Vorsitzender des Gesundheitsausschusses im Europarat". Er konnte damals das jetzige Szenario verhindern, das von Experten mit Interessenskonflikten (Pharmanähe) inszeniert worden war. Er kritisiert auch die Definition von Pandemie, die geändert wurde... das alles wissen die Regierungen... deshalb ist es ein PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE.

Dr. Könlein spricht als einziger aus, dass es zu einer Epidemie auch eine epidemische Situation braucht. Es geht uns viel zu gut für eine Epidemie!!! Wir haben nur unser Immunsystem gegen die Viren. Das muss gestärkt und nicht geschwächt werden. Er sagt, die Berichterstattung ist eine Irreführung der Bevölkerung... deshalb ist es ein PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE.

Edward Snowden spricht davon, dass ein Virus gefährlich sein kann, dass aber die Auflösung von Rechten tödlich ist. In einem Moment erzeugter Panik verlieren wir die Rechte, für die über 100 Jahre gekämpft worden war.

Und Achtung....die Behörde gewöhnen sich an die neue Macht! Über das Schlagwort der Risikominimierung wird, was an demokratischen Resten noch vorhanden ist, abgeschafft. Darum funktioniert diese Krise weltweit und darum ist es ein PUTSCH GEGEN DIE GRUNDRECHTE. Wenn Sie eine Zusammenfassung der Historie dieser Epidemie hören wollen schau sie sich das Video, Die Zerstörung des Corona Hypes, von einem Psychologiestudenten namens Sebastian an.

<https://www.youtube.com/watch?v=kqVL7KR-Qyk>

Dauert eine Stunde. Ich hab Ihnen daher eine Zusammenfassung gemacht, Sie finden sie auf meinem

Blog: <https://symptomandsense.wordpress.com/>



 **blauerelefant**   
@blauerelefant

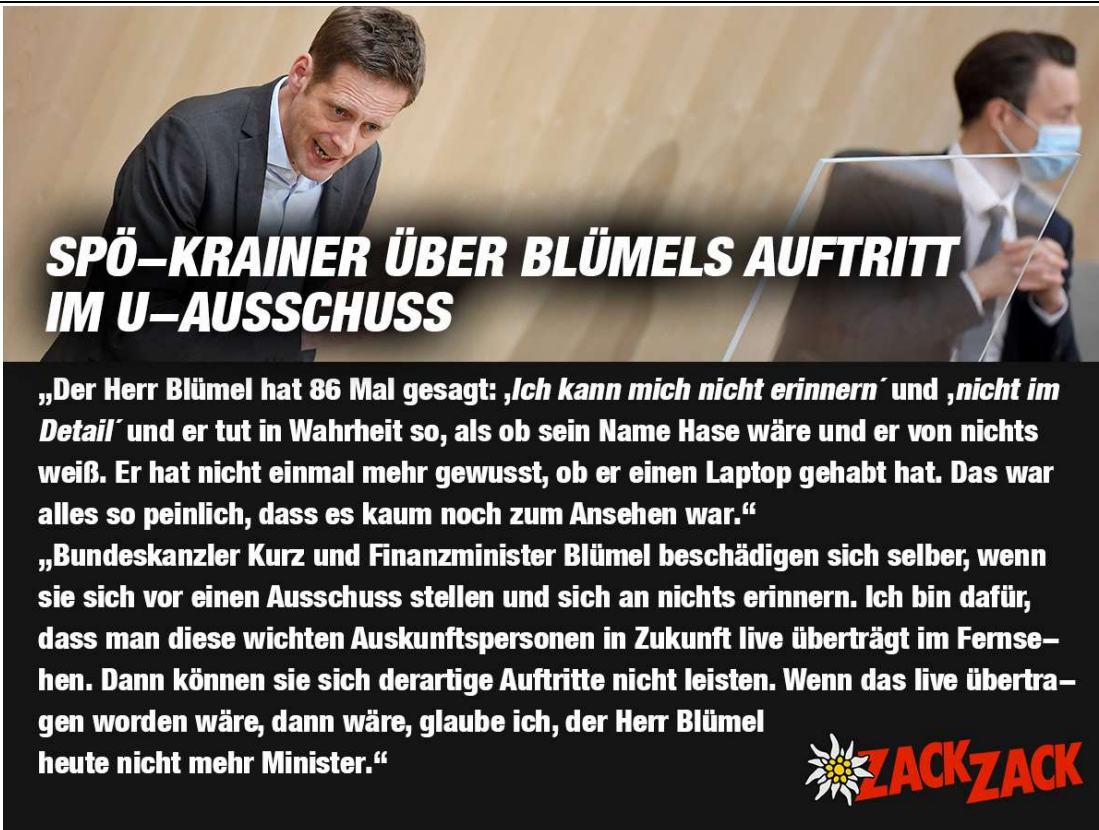


Alle: "Hej ÖVP, was ist da los mit Sobotka und den Casinos und Novomatic und dem Alois Mock Institut und der Schredder Affäre und den SMSn von Kurz und Blümels Amnesie?"  
ÖVP: "Uh, schaut mal da rüber, Kurden und Türken!!"

Zack Zack

SPÖ-FRAKTIONSFÜHRER KAI JAN KRÄINER ÜBER FINANZMINISTER BLÜMEL:

"Wenn das live übertragen worden wäre, dann wäre, glaube ich, der Herr Blümel heute nicht mehr Minister."



„Der Herr Blümel hat 86 Mal gesagt: ‚Ich kann mich nicht erinnern‘ und ‚nicht im Detail‘ und er tut in Wahrheit so, als ob sein Name Hase wäre und er von nichts weiß. Er hat nicht einmal mehr gewusst, ob er einen Laptop gehabt hat. Das war alles so peinlich, dass es kaum noch zum Ansehen war.“

„Bundeskanzler Kurz und Finanzminister Blümel beschädigen sich selber, wenn sie sich vor einen Ausschuss stellen und sich an nichts erinnern. Ich bin dafür, dass man diese wichtigen Auskunftspersonen in Zukunft live überträgt im Fernsehen. Dann können sie sich derartige Auftritte nicht leisten. Wenn das live übertragen worden wäre, dann wäre, glaube ich, der Herr Blümel heute nicht mehr Minister.“



Bei der Befragung durch die Opposition am Mittwoch konnte sich **Kanzler Sebastian Kurz** gezählte **29 Mal "nicht erinnern"**. Tags darauf schlug ihn sein Finanzminister und langjähriger politischer Vertrauter Gernot Blümel um Längen: Er kam sogar auf 86 Erinnerungslücken.

Die beiden türkisen Politiker-Stars hatten sich offenbar darauf verständigt, mit einer Art Zirkusnummer als die "Fabulous Amnesia Twins" aufzutreten.

<https://www.derstandard.at/story/2000118352698/ein-akt-der-vergesslichkeit?fbclid=IwAR297E0tW1YD49PAIxmTcM9zhIrcBt0-c8bckvXBi-IKYXdzklYdkNtpHp0>

## TÜRKISES SYSTEM

# Ein Akt der Vergesslichkeit

Das Verhalten von Kanzler Kurz und Minister Blümel im Ibiza-Untersuchungsausschuss zeigte eine bedenkliche Missachtung der Institutionen demokratischer Kontrolle

# Erinnerungslücken gehören zum Geschäft!



## 86 x keine Erinnerung!

**Bedenkliche Missachtung der Institutionen demokratischer Kontrolle durch ÖVP!**

BLÜMEL, GERNOT BLÜMEL

00000000? 

in


**O U T F A L L**

**SAG NIEMALS WAS**

**SHREDDERPUSSY**

**DEMENZ VON NÖTEN**

**CASINOS FATALE**



**ZACKZACK**

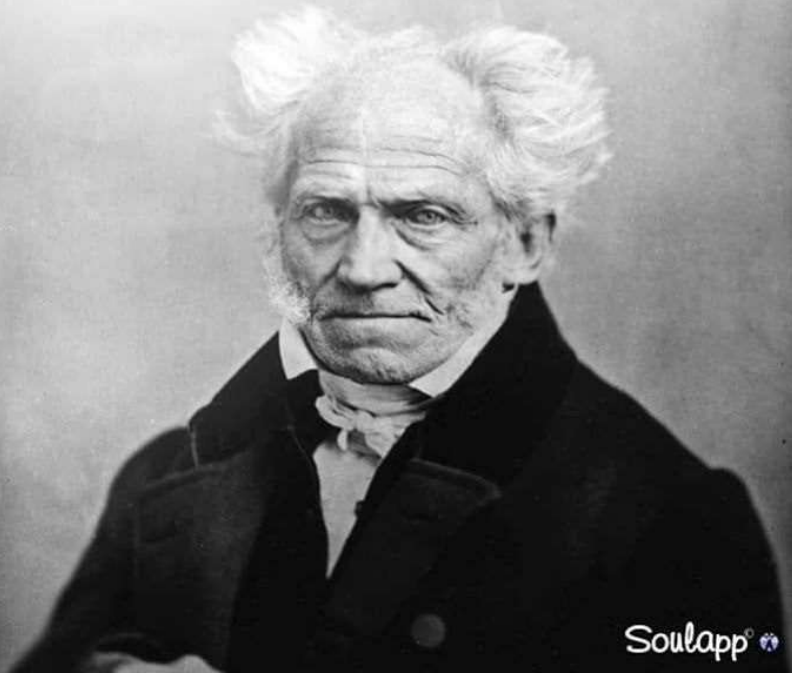
kürzlich in Ihrem U-Ausschuss

*otajic*



**Wir sind nicht nur  
für das verantwortlich, was  
wir tun, sondern auch für das,  
was wir widerspruchslos  
hinnehmen.**

Arthur Schopenhauer



Soulapp®



# ! Der PCR-Test ist nicht validiert !

Corona\_Fakten • June 25, 2020

Die meisten Menschen wissen bereits, dass der PCR-Test kein Virus nachweisen kann, dies bestätigte der Erfinder Kary B. Mullis selbst, er bezeichnete diese Praxis sogar als „Oxymoron“ also ein Widerspruch in sich. Um einen wissenschaftlichen Beleg einzufordern, traf er sich sogar mit Prof. Luc Montagnier, derjenige der gemäss offizieller Erzählung das HI-Virus entdeckt haben soll. Doch dieser konnte keinen einzigen Beleg vorweisen. (vgl. Dr. Kary Mullis).

In diesem Artikel beschäftigen wir uns aber mit der Validierung des PCR-Tests. Diese existiert nicht. Grundsätzlich muss verstanden werden, solange es keine saubere Isolierung des behaupteten Virus gibt [ siehe z.B. (hier) | (hier) | (hier) ] und die Koch'schen Postulate nicht eingehalten werden, kann kein Test dieser Welt eine Aussage darüber geben, ob jemand infiziert sei! Ich werde in diesem







Gernot Blümel im U-Ausschuss auf die Frage was mit seinem Laptop geschehen ist:



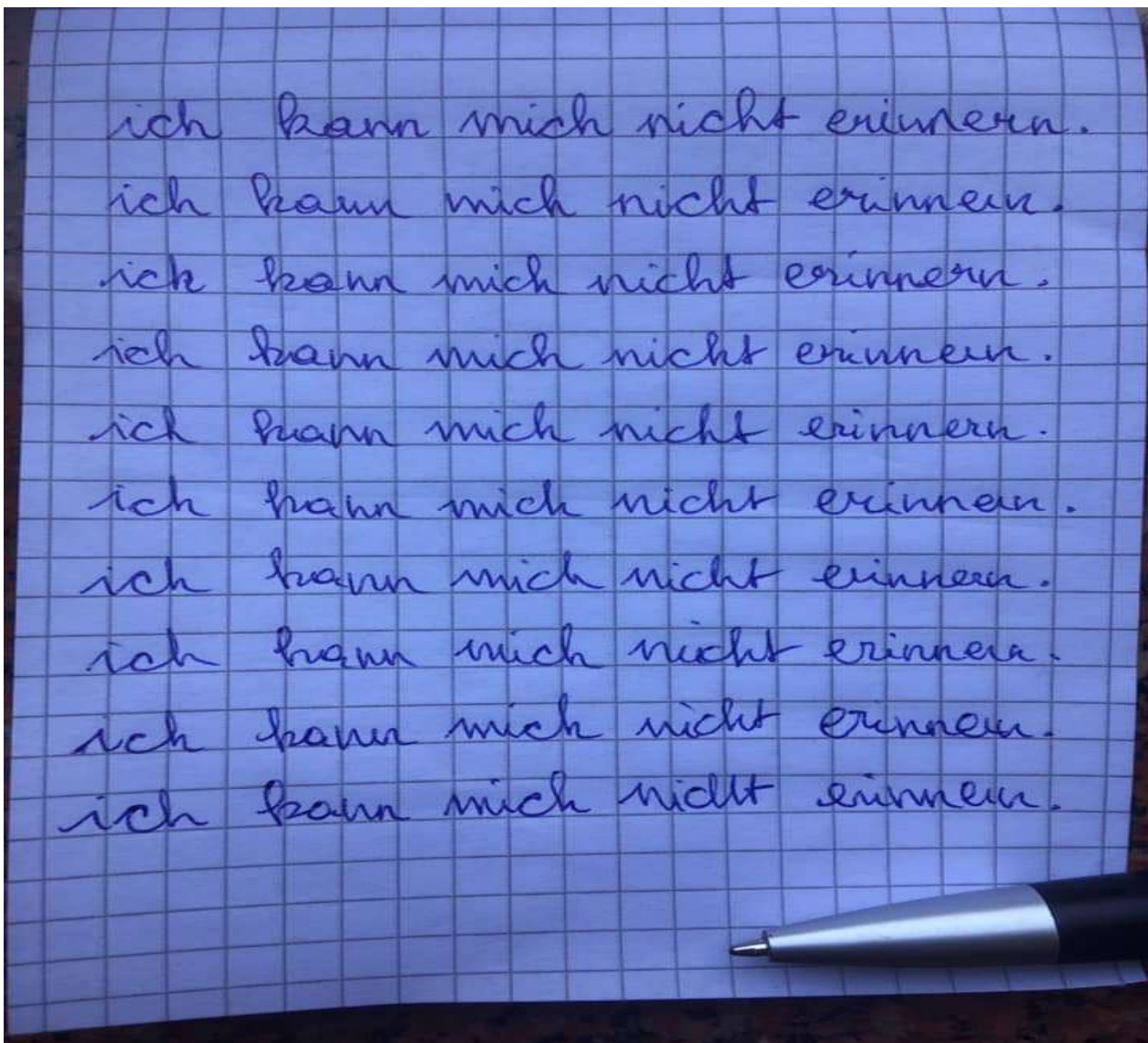
„Ich glaube, ich hatte gar keinen Laptop gehabt.“

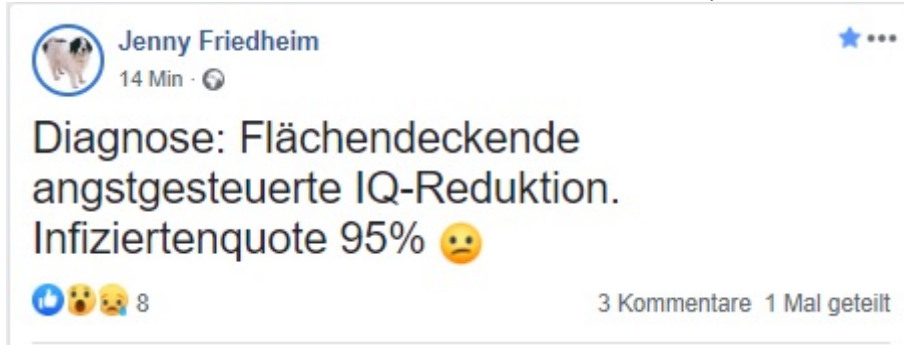


Ha, ha zuerst fehlen mir 6 Nullen im Budget und jetzt fehlt mir 86 Mal die Erinnerung was vor einem Jahr war. Und Lap Top hatte ich doch auch nicht? Oder doch? Meine Glaubwürdigkeit ist mir nicht wichtig! Ha, ha!

**ernsthaft?**

**Auch ich verkaufe alle für dumm & dämlich, wie gewöhnlich! Euer vergessliche Finanzminister!  
Bei den Kleinunternehmern habe ich vielfach "vergessen" einen zustehenden Schadenersatz zu leisten!**





<https://www.rubikon.news/artikel/das-gespenst-der-diktatur?fbclid=IwAR0VnZ1ZhrT7yDx9oVhhH4JfrLJS1hOLPHEIURP1pKsNbhM249WqMdNnOAO>



Donnerstag, 25. Juni 2020,

## Das Gespenst der Diktatur

Wenn wir angesichts massiver Grundrechtseinschränkungen nicht aufwachen, haben wir aus der Geschichte nichts gelernt. Exklusivauszug aus „Corona Fehlalarm“, Teil 2/3.

von [Sucharit Bhakdi](#), [Karina Reiss](#)

Foto: [Jacob\\_09/Shutterstock.com](#)

*Prof. Sucharit Bhakdi war in der vergangenen, sehr einseitig geführten Diskussion um Covid-19 ein echter Lichtblick. Besonnen und kompetent zerlegte der Infektionsepidemiologe die fachlichen Fehler seiner Mainstream-Kollegen sowie übereifriger Politiker. Es ist daher ein großer Glücksfall, dass er zusammen mit Karina Reiss auf dem Höhepunkt der Corona-Hysterie die Zeit fand, ein ausführliches Buch zu schreiben. Das Werk rollt die Geschichte dieses dramatischen politischen und medizinischen Irrtums neu auf und gibt Interessierten viele schlagkräftige Argumente in die Hand. In diesem zweiten Buchauszug beschreiben die Autoren vor allem die politische Dimension des Corona-Geschehens. Die Maßnahmen vermeintlich demokratischer Politiker und Medien vereinigen so viele Merkmale einer Diktatur auf sich, dass die Frage nahe liegt, ob wir nicht tatsächlich schon in einer Diktatur leben. Haben*

*speziell die Deutschen irgendetwas aus ihrer Geschichte gelernt? Wir müssen uns fragen, wo wir mit unserer Gesellschaft hinsteuern wollen und wie das Schlimmste verhindert werden kann.*

***„You can fool all the people some of the time, and some of the people all the time, but you cannot fool all the people all the time.“***

***— Abraham Lincoln***

Wie schon an anderer Stelle festgestellt, haben die zuständigen Behörden, unsere Politiker und ihre Berater bei sämtlichen Infektionsgeschehnissen der letzten Jahrzehnte eine wahrlich unrühmliche Rolle gespielt, angefangen bei BSE, Schweinegrippe, EHEC bis hin zu Covid-19. Aus Fehlern wurde an keiner Stelle gelernt. Das lässt die Hoffnung schwinden, dass es in Zukunft anders sein wird. Ganz im Gegenteil. Während wir bei der Schweinegrippe „nur“ Steuergelder sinnlos an die Pharmaindustrie umverteilt haben, wurden dieses Mal Existenzen vernichtet, das Grundgesetz mit Füßen getreten, der Bevölkerung die Grundrechte praktisch entzogen. Grundrecht auf Meinungsfreiheit, Bewegungsfreiheit, auf Freizügigkeit, auf Versammlungsfreiheit, auf Religionsfreiheit, auf die Berufsfreiheit, auf Eigentum und vieles mehr. In der Verfassung verankert ist der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Ein staatlicher Eingriff in die Grundrechte muss geeignet sein, das angestrebte Ziel zu erreichen.

Das war nie der Fall. Und das war schlecht.

Es ist knapp 90 Jahre her, dass der kritische, freie Journalismus abgeschafft wurde und die Medien zum verlängerten Arm des Staates wurden.

Es ist knapp 90 Jahre her, dass die Meinungsfreiheit abgeschafft wurde und die Volksmeinung gleichgeschaltet wurde.

Es ist knapp 90 Jahre her, dass es eine mediengesteuerte Massenhysterie gab.

Wenn wir aus den dunkelsten Zeiten unserer Geschichte eins gelernt haben sollten, dann doch dieses: Wir dürfen nie wieder gleichgültig sein und wegschauen. Schon gar nicht, wenn unsere Regierung die demokratischen Grundrechte aussetzt. Dieses Mal stand nur ein gewöhnliches Virus vor der Tür, und was haben wir erlebt:

- medial geschürte Massenhysterie
- Willkür der politischen Entscheidungen
- massive Einschränkung der Grundrechte
- Zensur der Meinungsfreiheit
- Gleichschaltung der Medien
- Diffamierung Andersdenkender
- Denunziantentum

Wer sich da nicht an eine Diktatur erinnert fühlt, hat im Geschichtsunterricht geschlafen. Es bleiben Bauchschmerzen, es bleiben ein Unbehagen und eine tiefe Beunruhigung. Auch weil es so schnell ging, auch weil so viele durchaus intelligente Menschen in so kurzer Zeit zu Lemmingen geworden sind.

Der renommierte Virologe Pablo Goldschmidt sagte (1):

*„Wir sind alle eingesperrt. In Nizza gibt es Drohnen, die den Menschen von der Luft aus Bußgelder aufbrummen. Wie weit ist es mit dieser Überwachung gekommen? Man muss jetzt Hannah Arendt lesen und sehr genau die damaligen Ursprünge des Totalitarismus anschauen.“*

Er hält fest:

**„Wenn man der Bevölkerung Angst macht, kann man alles mit ihr machen.“**

Offensichtlich hat er recht. Klar ist: Es gäbe viel aufzuarbeiten. Wir sollten alle darauf bestehen, dass es auch getan wird. Die Coronaviren haben sich für diese Saison zurückgezogen, das Thema verschwindet aus den Schlagzeilen und der Öffentlichkeit — und bald auch aus den Köpfen. Wenn wir, das Volk, nicht einfordern, dass die Verfehlungen der Corona-Politik in allen Bereichen thematisiert werden, wird von unseren Machthabern ein Mantel der Verschleierung darübergelegt werden.

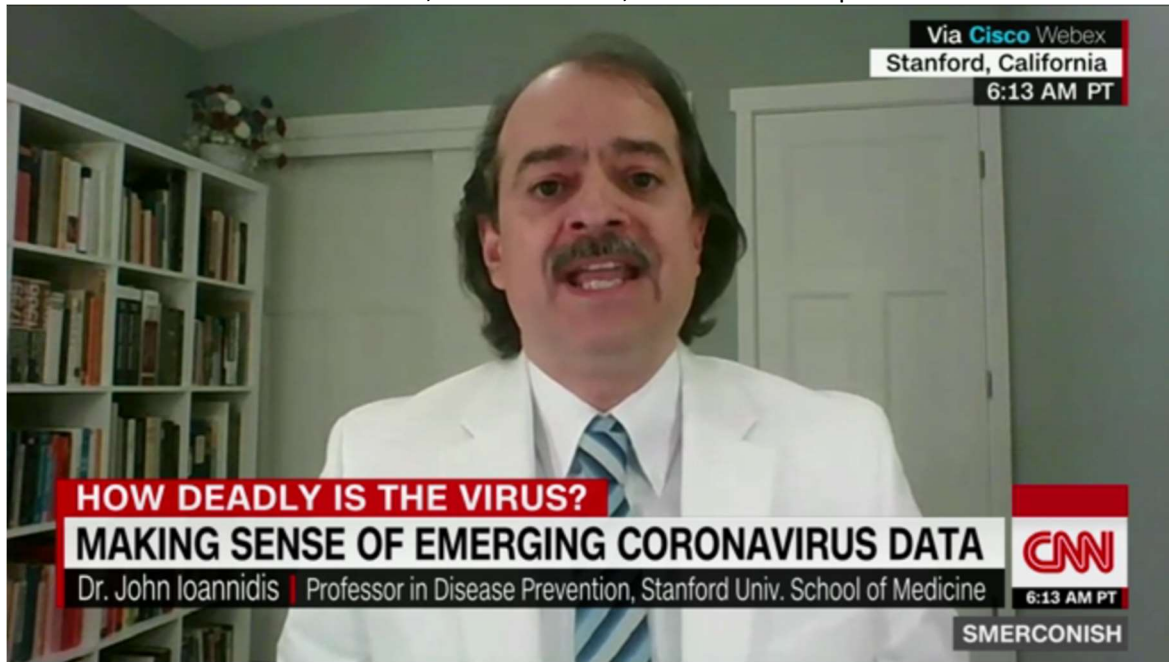
Irgendeine neue Bedrohung kann immer wieder vor der Tür stehen. Das einzig Positive an dieser Krise ist, dass sehr viele Menschen in der Bevölkerung inzwischen aufgewacht sind. Sehr viele Menschen haben realisiert, dass öffentlich-rechtliche Medien und Politiker gemeinsam agieren und sich auch in ungunstigen Sachen gegenseitig unterstützen. Man kann nur hoffen, dass in Zukunft mahnende Stimmen der Vernunft lauter sind und nicht noch einmal im Säbelrasseln der zuständigen Politiker untergehen.

---

[https://www.meinbezirk.at/niederoesterreich/c-politik/weltweit-fuehrender-experte-fuer-infektionskrankheiten-ioannidis-gegen-lockdown\\_a4112280?fbclid=IwAR2mdvbIS1AfGmsts2rckrxNZXYH7MSUkz3q6gOTJbOCy0flzS0IEUHKFEA](https://www.meinbezirk.at/niederoesterreich/c-politik/weltweit-fuehrender-experte-fuer-infektionskrankheiten-ioannidis-gegen-lockdown_a4112280?fbclid=IwAR2mdvbIS1AfGmsts2rckrxNZXYH7MSUkz3q6gOTJbOCy0flzS0IEUHKFEA)

## **Weltweit führender Experte für Infektionskrankheiten Ioannidis gegen Lockdown**

- 19. Juni 2020, 12:47 Uhr
-



- John P.A. Ioannidis im Interview bei CNN, hochgeladen von [Dr. Peter F. Mayer](#)



Autor: [Dr. Peter F. Mayer](#) aus Niederösterreich

**John Ioannidis ist die führende medizinische Stimme gegen COVID-19-Alarmismus und Lockdowns durch Regierungen geworden. In der medizinischen Fachzeitschrift BMJ erklärte Ioannidis kürzlich, warum er der Meinung ist, dass die Lockdowns durch Regierungen aufgehoben werden sollten. Hier die wichtigsten Ausschnitte daraus.**

Aber zunächst zur Bedeutung von John Ioannidis für die Wissenschaft. Im Jahr 2010 schrieb The Atlantic, dass Dr. John Ioannidis „einer der einflussreichsten lebenden Wissenschaftler sein könnte“. Der Artikel von David H. Freedman erläutert, dass der steigende Bedeutung des griechisch-amerikanischen Arzt-Wissenschaftlers zum Teil auf die Furchtlosigkeit zurückzuführen ist, die er bei der Infragestellung der schlechten Wissenschaft im Bereich der medizinischen Forschung gezeigt hat.

„[Ioannidis ist] ein sogenannter Metaforscher, und er ist einer der weltweit führenden Experten für die Glaubwürdigkeit der medizinischen Forschung“, [schrieb Freedman](#). „Er und sein Team haben immer wieder und auf viele verschiedene Arten gezeigt, dass viele der Schlussfolgerungen von biomedizinischen Forschern in veröffentlichten Studien – Schlussfolgerungen, die Ärzte berücksichtigen, wenn sie Antibiotika oder Blutdruckmedikamente verschreiben oder wenn sie uns beraten mehr Ballaststoffe oder weniger Fleisch zu konsumieren oder eine Operation bei Herzkrankheiten oder Rückenschmerzen zu empfehlen – irreführend, übertrieben und oft schlicht falsch sind.“

Heute ist Ioannidis der C.F. Rehnberg-Lehrstuhl für Krankheitsprävention an der Stanford University. Er hat einige der am häufigsten zitierten Artikel in medizinischen Fachzeitschriften verfasst. Artikel von Ioannidis zum Coronavirus

Zehn Jahre nach dem Artikel im Atlantik gibt es jedoch unterschiedliche Meinungen, weil Ioannidis das getan hat, was er immer getan hat: die Wissenschaft herauszufordern, die er für fehlerhaft hält.

Es begann mit einem [Artikel in Stat vom 17. März](#), in dem darauf hingewiesen wurde, dass Regierungen auf der ganzen Welt umfassende und potenziell schädliche Maßnahmen ergreifen, ohne aber ausreichende Daten zu haben. Dann verfasste er ein [Whitepaper vom 5. Mai](#), das darauf hinwies, dass COVID-19 nicht annähernd so tödlich war wie ursprünglich befürchtet. Diese Behauptung wurde später durch einen [NPR-Bericht](#) unterstützt, in dem Untersuchungen der Johns Hopkins University zitiert wurden, die ein Todesrisiko von nur 0,5 Prozent zeigten. Ioannidis jüngste Forschung zur COVID-Todesrate beziffert das mittlere [COVID-19-Todesrisiko auf 0,25 Prozent](#), viel niedriger als frühere Schätzungen.

### [Ioannidis in Cnn](#)

Im [Medizinjournal BMJ](#) erklärt nun Ioannidis warum er dafür ist, Lockdowns sofort zu beenden:

Selbst wenn Covid-19 weitaus milder ist als befürchtet, kann es in bestimmten Umgebungen dennoch verheerende Folgen haben. Massaker in überforderten Krankenhäusern mit kontaminiertem Personal und in Pflegeheimen machen den Löwenanteil der Todesfälle aus. Krankenhausvorbereitung, universelles Personal-Screening, drakonische Infektionskontrolle und soziale Distanzierung an diesen Standorten sind unabdingbar.

Der blinde Lockdown ganzer Bevölkerungsgruppen hat jedoch fragwürdige zusätzliche Vorteile. Es war absurd, gesunde, risikofreie Menschen einzusperren und Covid-19-Patienten in Pflegeheime zu bringen. Befürworter von „Lockdown zur Abflachung der Kurve“ sollten anerkennen, dass dies Zeit für die Vorbereitung der Spitäler gewinnt, dass jedoch die meisten, wenn nicht alle Todesfälle durch Covid-19 immer noch auftreten, wenn die Maßnahmen gelockert werden – es sei denn, es treten wirksame Behandlungen und / oder Impfstoffe auf. Darüber hinaus ignoriert das Lockdown-to-Flatten-the-Curve-Prinzip die Saisonalität und stützt sich auf 100 Jahre alte Beobachtungsdaten einer Pandemie von 1918 mit einer 100-mal höheren Infektionssterblichkeitsrate als Covid-19.

Sperrungen bestehen aus mehreren Komponenten. Einige, wie das Vermeiden von Massenversammlungen, können funktionieren; andere vielleicht nicht. Einige können sogar die Zahl der Todesfälle durch Covid-19 erhöhen – beispielsweise können Schulschließungen die Exposition gefährdeter Verwandter gegenüber Kindern erhöhen. Unabhängig von der Kombination verursachen Sperrungen jedoch vielfältige Schäden, die über die mit dem SARS-CoV-2-Virus verbundenen hinausgehen, wie z. B. die Folgen einer Funktionsstörung des Gesundheitssystems und längerfristiger Schäden, die die Gesundheit, die Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt beeinträchtigen.

Lockdowns, die während einer hohen Infektionsaktivität eingeführt werden, zwingen infektiöse Menschen dazu, mehr Zeit mit gefährdeten Verwandten in beengten Räumen zu verbringen. Niedrige Löhne, wichtige Arbeitskräfte gehen ein höheres Risiko ein, und Unterkünfte für schutzbedürftige Obdachlose werden zu Infektionsherden, während wohlhabende, gesunde Bürger zu Hause bleiben können. Stress kann auch unsere Immunantwort auf Infektionen der Atemwege beeinflussen. Und mit dem zusätzlichen Horror, der von verschiedenen Medien verbreitet wird, sind Lockdowns stressige Erlebnisse.

Unter Lockdown-Bedingungen vermeiden viele Patienten mit akuten, behandelbaren Zuständen (wie Koronarsyndromen) die Behandlung. Diese Störung kann in den übermäßigen Todesfällen gesehen werden, die bisher in der Covid-19-Notständen aufgetreten sind. Patienten mit Krebs, deren Behandlung sich verzögert, haben schlechtere Ergebnisse. Und wenn Patienten Krankenhäuser meiden, leiden viele Gesundheitssysteme finanziell, Personal geht in Kurzarbeit und Dienstleistungen werden gekürzt. Covid-19 hat einige Dutzend Krankenhäuser überwältigt, aber Covid-19-Gegenmaßnahmen haben bereits Tausende von ihnen gefährdet.

Längere Sperrungen führen zu einer wirtschaftlichen Depression und zu Massenarbeitslosigkeit. Arbeitslose können die Krankenversicherung verlieren. Ganze Bevölkerungsgruppen können eine verminderte Lebensqualität und psychische Gesundheit aufweisen. Die Waffenverkäufe in den USA haben seit Beginn der Sperrung stark zugenommen, mit unvorhersehbaren Folgen.

Unterprivilegierte Bevölkerungsgruppen und Bedürftige sind von Krisen stärker betroffen. Menschen, die weltweit vom Hunger bedroht sind, haben bereits eine Milliarde überschritten. Wir riskieren vermehrt Selbstmorde, häusliche Gewalt und Kindesmissbrauch. Unwohlsein und gesellschaftlicher Zerfall können ebenfalls voranschreiten, mit chaotischen Folgen wie Unruhen und Kriegen.

Und wie lange reicht eine Sperre aus? Wenn wir jetzt öffnen, wird die Sperrung im Herbst wieder auftreten? Nächstes Jahr? Wann immer der Autoritarismus dies wünscht? Keine Diktatur könnte sich einen besseren Präzedenzfall für absolute Kontrolle vorstellen.

Lockdowns waren verzweifelte, begründbare Entscheidungen, als wir wenig über covid-19 wussten. Aber jetzt, da wir mehr wissen, sollten wir Übertreibungen vermeiden. Wir sollten Sperrmaßnahmen sorgfältig und schrittweise entfernen und datengesteuertes Feedback zur Bettkapazität und zu Prävalenz- / Inzidenzindikatoren geben. Andernfalls können längere Sperrungen zu Massenselbstmord führen.

Während die Kosten der Lockdowns für alle offensichtlich sind, ist weniger klar, wie effektiv sie die Ausbreitung des Virus begrenzt haben. Ein kürzlich veröffentlichter [Bloomberg Bericht](#) fand „wenig Korrelation zwischen der Schwere der Beschränkungen einer Nation und der Frage, ob es ihr gelungen ist, übermäßige Todesfälle einzudämmen“. Norwegens führender Gesundheitsbeamter erklärte kürzlich, dass die Sperrungen wahrscheinlich nicht notwendig seien. Aus einem kürzlich veröffentlichten [Bericht von JP Morgan](#) geht hervor, dass in den meisten Ländern die COVID-Infektionsraten nach Aufhebung der Sperren gesunken sind.

Dieser Inhalt wird von **YouTube** eingebettet. Sobald Du den Inhalt lädst, werden Daten zwischen Deinem Browser und YouTube ausgetauscht. Dabei gelten die [Datenschutzbestimmungen von YouTube](#).  YouTube immer laden. [Zustimmen & Inhalt laden](#)

[So daneben lagen Einschätzungen zur Corona Krise](#)

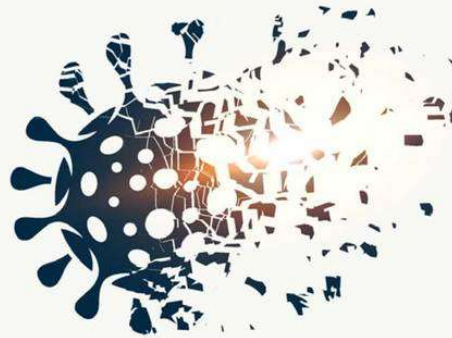
[Enorme wirtschaftliche Schäden, Armut und Hunger weltweit durch Corona Maßnahmen](#)

[Warum es in den Pflegeheimen so viele Sterbefälle gab](#)

Dr. Karina Reiss  
Dr. Sucharit Bhakdi

# CORONA FEHLALARM?

Zahlen, Daten und Hintergründe



GOLDEGG

---

**Quellen und Anmerkungen:**

(1) <https://www.rubikon.news/artikel/der-corona-totalitarismus>



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



**Sucharit Bhakdi** ist Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Er leitete 22 Jahre lang das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der **Johannes-Gutenberg-Universität Mainz** und war in der Patientenversorgung, Forschung und Lehre tätig. Er hat über 300 wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten der Immunologie, Bakteriologie, Virologie und Herz-Kreislaufkrankungen veröffentlicht. Neben zahlreichen Preisen wurde ihm der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.



**Karina Reiss** forscht und lehrt am **Quincke-Forschungszentrum** der **Christian-Albrechts-Universität** zu Kiel. Sie ist seit über 15 Jahren auf dem Gebiet der Biochemie, Infektionen, Zellbiologie und Medizin tätig. Ihre fachliche Qualifikation ist durch über 60 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften belegt, für die sie zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten hat.

---

Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorauseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

---

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale->

[rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/](#)

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeuschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund ... und ein paar Gedanken  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabretz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabretz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamprop/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht

Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robot-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpklub.at](mailto:office@oevpklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch);  
[info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE);  
[Info@faz.net](mailto:Info@faz.net); [spiegel\\_online@spiegel.de](mailto:spiegel_online@spiegel.de); [impresum@taz.de](mailto:impresum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de);  
[redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de); [DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de);  
[info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch); [redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch);  
[redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch); [verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch);  
[marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch); [peter.waeltly@20minuten.ch](mailto:peter.waeltly@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at); [tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhausern@tt.com](mailto:mario.zenhausern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at);  
[debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at); [florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at);  
[leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com); [studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at);  
[redaktion@provinnnsbruck.at](mailto:redaktion@provinnnsbruck.at); [diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com);  
[c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at);  
[office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at); [service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at);



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[wienerin@wienerin.at](mailto:wienerin@wienerin.at); [redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at);  
[help@orf.at](mailto:help@orf.at); [office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com);  
[info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buengerforum@orf.at](mailto:buengerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at);  
[report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at); [m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at);  
[g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.drinic@heute.at](mailto:g.drinic@heute.at); [h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at);  
[helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at); [paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at);  
[online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at); [r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at);  
[kundenservice@kroneservice.at](mailto:kundenservice@kroneservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at); [kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com);  
[thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);